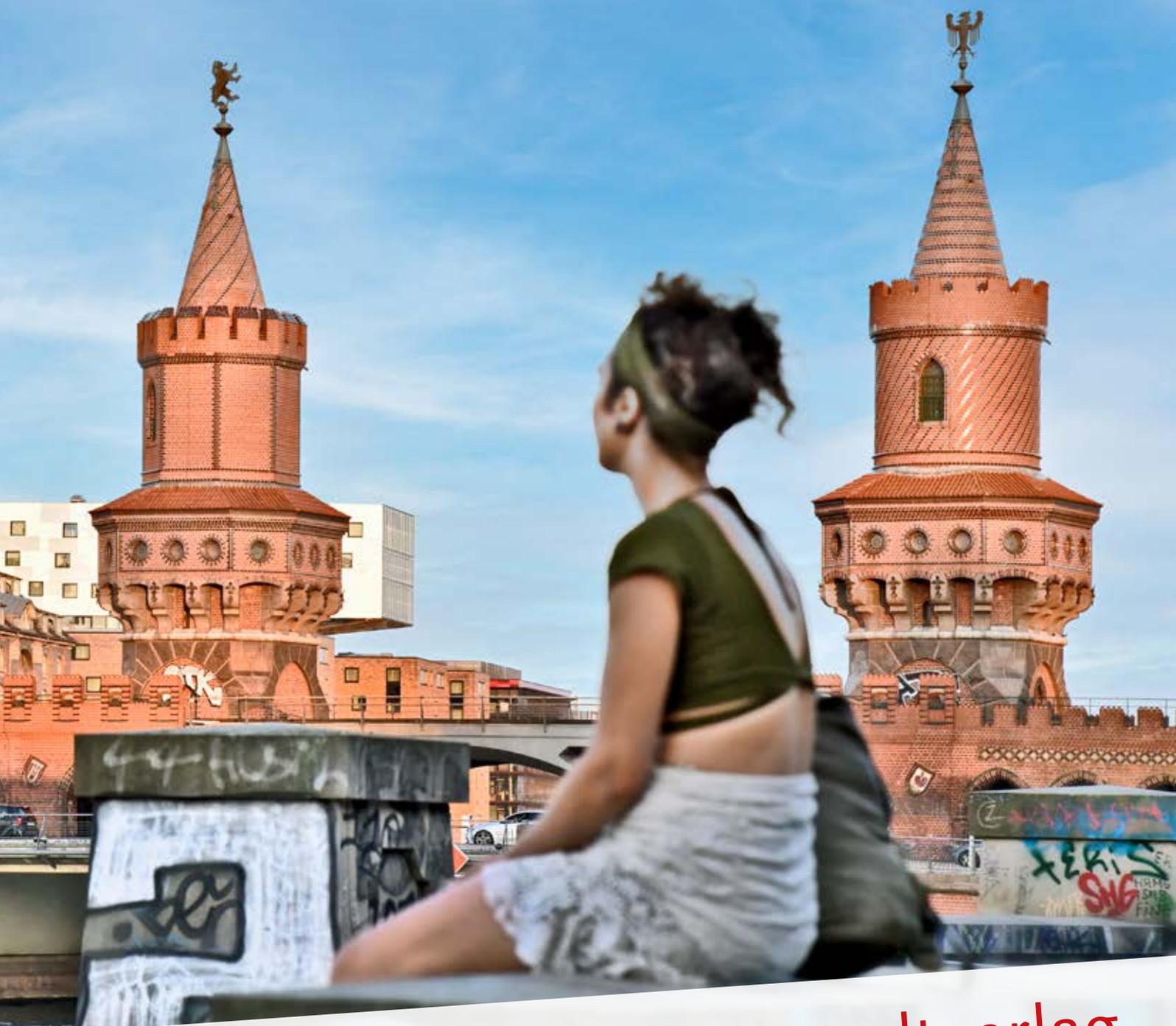


FRÜHJAHR 2023



Der Hauptstadtverlag

Wir sind der Hauptstadtverlag!

Bücher über Berlin – das sind wir:
BeBra und Elsengold. Wir wachsen zusammen!
Gemeinsam sind wir der Verlag mit dem
größten Programm über Berlin und Branden-
burg.

Bücher über Kultur und Geschichte –
das sind wir: der Verlag mit dem umfangreichen
Sachbuchprogramm.

Viel Freude mit unseren Büchern wünscht

Das Team von BeBra Verlag und Elsengold Verlag



Dirk Palm
(Verleger)

Robert Zagolla
(Programm)

Markus Jäger
(Vertrieb)

Charlyn Maaß
(Vertrieb)

Elisabeth Silberbach
(Presse/Veranstaltungen)

Tanja Krajzewicz
(Lektorat)

Anika Strehlow
(Lektorat)

Unser Frühjahrsprogramm

SACHBUCH



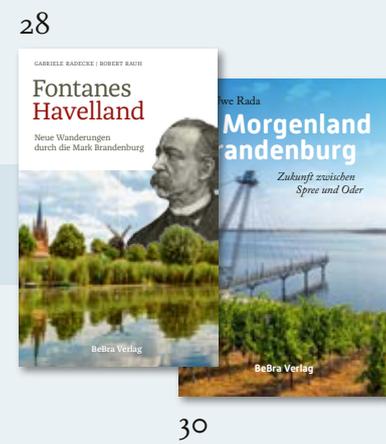
BERLIN



22



BRANDENBURG



AUSFLUGSFÜHRER



Europa neu entdecken

Ein kleiner Reiseführer zum großen Europa? Es klingt verwegen – und das ist es auch. Dieses Buch soll Lust darauf machen, abseits der ausgetretenen Pfade die Vielfalt unseres Kontinents zu erkunden. Die Autor:innen stellen nachhaltige Projekte vor, entdecken faszinierende Landschaften und sehenswerte Städte – und haben dabei stets eine möglichst umweltfreundliche Anreise im Blick.

45 spannende Reportagen entführen in ein Europa der unbegrenzten Möglichkeiten und bewussten Alternativen – für Klimabewusste, Abenteuerlustige, Genießer und Ausreißer.



Fotos: picture alliance



Edith Kresta studierte Politik, Geschichte und Germanistik in Berlin und Heidelberg, bevor sie den Journalismus in seinen unterschiedlichsten Bereichen erlernte. Sie arbeitete als Korrespondentin in Madrid, bereiste ausgiebig Lateinamerika und war lange verantwortlich für die Reiseseiten der Tageszeitung *taz*. Sie veröffentlichte zahlreiche Reisebücher, darunter das erfolgreiche *taz*-Buch »Deutschland für Eigensinnige«.



- Ideen für nachhaltiges und klimabewusstes Reisen
- 45 Reisereportagen, die informieren und inspirieren
- Lesebuch und Reiseführer in einem
- Mit Adressen, Tipps und weiterführenden Informationen
- Outdoor- und Aktivurlaub, Städte- und Kulturreisen, umweltfreundliche Fortbewegung, Genuss und Wellness ohne schlechtes Gewissen

Medienkooperation
mit der 

Erscheinungstermin
Februar 2023

9 783898 092135 | WG: 1312

Edith Kresta (Hg.)

Europa für Eigensinnige

Außergewöhnliche Reisen für Klimabewusste,
Abenteuerlustige und Genießer

ca. 256 Seiten, ca. 60 Abb.

13,5 x 21 cm, Pb.

ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-213-5

Die
Herausgeberin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Mythos Ostpreußen

Ostpreußen ist bis heute ein Mythos. Dem wachsenden Interesse auch jüngerer Generationen kommt Hermann Pölking entgegen, indem er die Geschichte dieses Landstrichs auf ungewöhnliche Weise erlebbar und verständlich macht. Der Autor verwebt unzählige Augenzeugenberichte, Anekdoten und Erinnerungen mit den historischen Fakten zum Panorama einer mehr als 700-jährigen Geschichte. Das Echlot seines Interesses reflektiert dabei alle Aspekte des Lebens. Sein Buch ist – trotz aller sachlichen Distanz – emotional erzählt, weil es die Nähe zu den Biografien der Menschen sucht.

während hunderte von Kraftwagen damals monatelang in der Provinz festgehalten wurden.“²⁸ In der großen und anhaltenden Kälte mit mehr als 40 Grad unter Null verlieren die Rehe in Kathers eigenem Revier im Hagewald bei Seeburg im Kreis Rößel die Scheu vor den Menschen und suchen in ihrer Nähe Hilfe. Von den 400 Rehen, die Kathar im von ihm gepachteten Hegewald vermutet, werden 65 erfroren gefunden.²⁹

Auch der Pfarrer des Seebades Kahlberg auf der Frischen Nehrung, Ernst Froese, erinnert sich an den Eiswinter: „Für die Fischer war der Winter 1928/29 ein sehr großer Föhnchlag. Bis zum Neujahrsfest war der Fang nur mäßig. Nach dem 1. Januar 1929 setzte langanhaltender, sehr scharfer Frost ein. Nicht bloß das Haif froz zu, sondern auch die See. Wir erleben fast jedes Jahr, dass die See am Rande voll Eis liegt, das aus der Weichsel bei Weststrom herübergetrieben wird und sich am Rande festsetzt. Diesmal aber geschah etwas, worauf sich die ältesten Leute nicht besinnen konnten, dass sie's schon einmal erlebt hätten. Die See froz zu. Anfangs vielleicht nur ½ km breit, so dass man hinten noch das offene Wasser sehen konnte. Dann verschwand auch dieser Wasserstreifen und, soweit das Auge sehen konnte, war eine weiße tote Masse, die Wellen und Wogen ihr lustiges Spiel treiben. Das blieb wohl 10 Wochen lang so, – immer dasselbe starre Bild, – weiß – tot. Es konnte einem Angst werden vor diesem Wintertod. Die Fischer standen manches Mal auf den Dünen und schauten, ob nicht Bewegung käme in diese Eismassen. Sie rührten sich nicht. Die Räucherereien standen still und verlassen, kein Schornstein rauschte, kein Gesang der arbeitenden Mädchen war zu hören. Der Winter hielt alles in seinem strengen Bann.“³⁰ Am Frühlingsanfang 1929 liegt das Eis des Haifs noch ganz fest, erst allmählich fängt es an, sich zu rühren. Es schiebt sich zu Eisbergen. Dann wird es nach einigen Tagen vom Südwind fortgetrieben und der Strand eisfrei. Die Fischer von Kahlberg und Tolkmitt können ihren Beruf wieder ausüben.

In der Memelniederung hat man eine eigene fünfte Jahreszeit. Für sie haben die Menschen im Memelland und in der Elchniederung ein besonderes Wort: „Schaktarp“. Die Dokumentarfilmerin, Journalistin und Autorin Ulla Lachauer erklärt: „Das heißt, zwischen den Zweigen“ und ist ein Bild für den Zwischenzustand – nicht fest, nicht flüssig, nicht gangbar, nicht schlifbar. Das Wort kommt aus dem Litauischen, ist wohl auch mit einem altpreußischen verwandt.“³¹ „Schaktarp“ ist der Zustand der „Wegelosigkeit“, die man beim russischen Nachbarn „Rasputizza“ nennt. Noch gegen Ende des 19. Jahrhunderts kommen bei Hochwasser und „Schaktarp“ jedes Jahr Menschen ums Leben.

Im Frühjahr sind im Memeldelta die Überschwemmungen abhängig von der Schmelzwassermenge, die in das Haif fließt. Bei viel Schmelzwasser ist das schmale Memeler Tief nicht instande, die Wassermassen in die Ostsee abzuführen. Der Pegel im Haif steigt an und überschwemmt große Teile der Niederung. Höher gelegene Bauernhöfe ragen dann wie Inseln hervor, andere stehen unter Wasser. Die Bewohner müssen während dieser Zeit auf ihre Dachböden ziehen, die Möbel und auch die



Schlittschuhläufer auf der Alten Gilge in Kaukchmen (Kückermose), Kreis Niederung in den 1920er Jahren. Kückermose liegt im Norden des Kreises Elchniederung, zwischen Rugstrome und Gilge, zwei Mündungsgarnen der Memel.

Tiere im Stall „hochstellen“. In der Niederung ist man dafür gerüstet und hat vorgesorgt für Mensch und Tier. Das einzige Verkehrsmittel ist jetzt der Kahn, den jeder Haushalt besitzt. „Das war die Zeit, in der die Bewohner der uneingeschichteten Niederung ihr Vieh auf den Heuböden aufgestellt hatten, nur mit Booten zu ihrem Häusern gelangen konnten und deren obere Stockwerke beziehen mussten, da in den unteren Räumen das Wasser stand. In Ruß wurden auf dem Dachboden der Kirche für diese Zeit auch Säuge bereitgehalten.“³²

Wenn bei diesen Überschwemmungen leichter Frost einsetzt und sich eine dünne, unbegehbare Eiskecke bildet, ist es nicht mehr möglich, mit dem Kahn zu fahren. Jetzt wird das Wetter bedrohlich, denn die Bewohner sitzen auf ihren Höfen fest. Im Notfall kann kein Arzt und keine Hebammen helfen, die Toten können nicht beerdigt werden. Oskar Krueger über die Winter in der Elchniederung: „Und dann kam der Eisgang. Ein imposanter Anblick, wenn der gegenüber niedrigsten Wasserstand um sieben Meter angestiegene Strom in voller Breite über alle Weidender hinweg die Eisschollen oft in großen Tafeln dicht gedrängt herantrug, dass sie an den Brückentauern sich aufbäumten und diese erzittern ließen.“³³ Meistens dauert der Schaktarp nur kurze Zeit, aber er kann auch Wochen anhalten, wenn die Sonne am Tag das Eis zum Schmelzen bringt und es bei Frost nachts wieder gefriert. Das Tauwetter bringt die Flut. „Nach dem Eisgang unmittelbar folgendes Hochwasser

Fünf Jahreszeiten und kein Sommer 29



Als dieses Bild der Hohen Lauben im Jahr 1915 in Marienburg entsteht, gehört die Kreisstadt noch zum Bezirk Marienwerder der Provinz Westpreußen. Der Ort, mit dessen Namen die meisten Deutschen „Ostpreußen“ assoziieren, kommt erst 1920 zu Ostpreußen.

„Nun steht der Vollmond am blauschwarzen Winterhimmel. Der Wind schweigt, der Frost steigt aus den Lüften, und alle Land um den Strom liegt geduckt und schläft. Nur die Memel schläft nicht, sie knarrt wie ein böser Hund, sie stöhnt, und manchmal brüllt sie in verhaltenen Zorn.“³⁴

Eugen Kalkschmidt

Panorama einer Provinz Die Menschen und die Verhältnisse

Ein Land, das ferne leuchtet

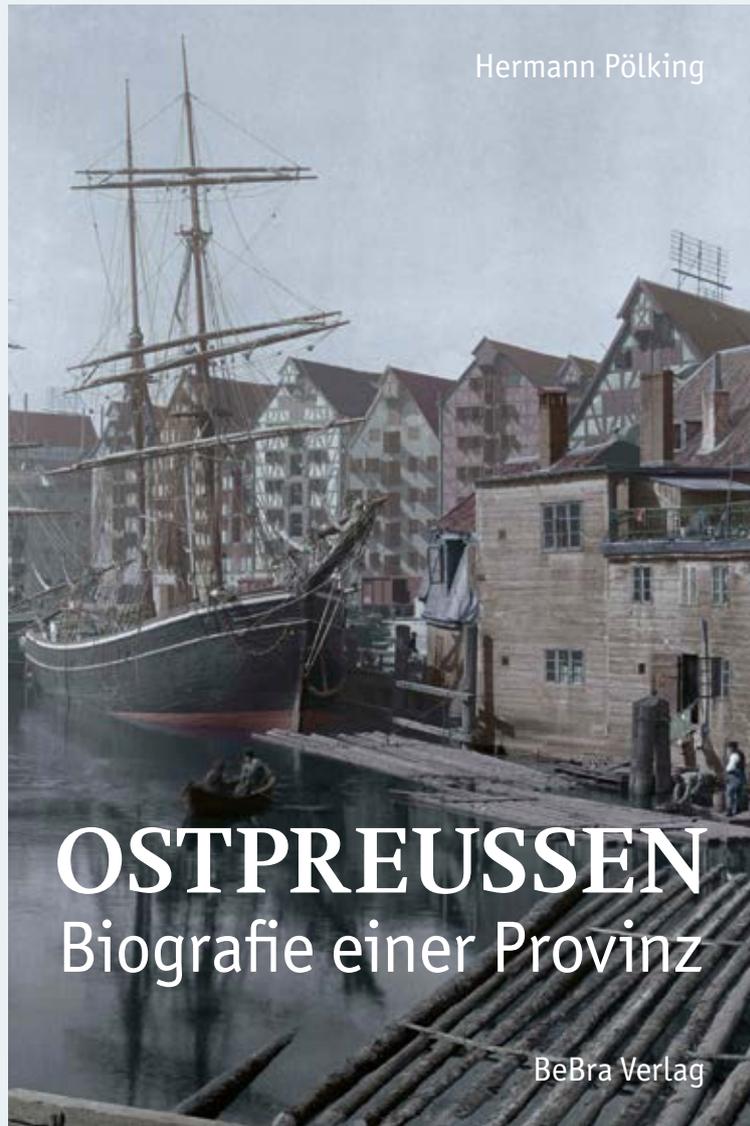
„Ich schiebe den Vorhang beiseite, und wir sehen ein kleines ostpreussisches Städtchen. Kleine Lerchen gehen geschäftig ihrem Werktag nach; sie glauben, dass der liebe Gott das ganze Weltall express für sie allein gemacht hat.“³⁵ Der hier den Blick auf die Bühne seines Lebens gewährt, ist ein kräftiger, sinnfreudiger Mann, geboren im Jahr 1858 in Tapiau im nördlichen Ostpreußen. Er malt das Wesentliche. „Ich erhielt den Namen: Franz Heinrich Louis Corinth. Mein Vater war Bürger von Tapiau und meine Mutter eine geborene Butcher, verwitwete Opitz. Meine Paten waren außer den Geschwistern meines Vaters der Kaufmann William Bauer, welcher an der Deime eine Dampfstation neben einem Kolonialwarenhandeln inne hatte“, erinnert sich Louis Corinth 1924 in seiner Autobiographie *Meine frühen Jahre*. Ostpreußen konnte seine Menschen prägen, stellt Corinth's Frau Charlotte nach dem Tod des Malers fest, denn „im Grunde war sein Wesen ernst.“ Und weiter: „Seine Heimatliebe gab ihm Melancholie und Schwerfütigkeit. Aber sie gab ihm auch eine gewaltige Kraft, sein Lebenswerk auszuführen, das hohe Ziel zu erreichen, welches er seinen Gaben gesetzt hatte: dass aus dem kleinen ostpreussischen Gerbenmeistersohn ein großer

Ein Land, das ferne leuchtet 11



© privat

Hermann Pölking, geboren 1954, ist Verfasser von Sachbüchern und Autor und Regisseur von filmischen Dokumentationen, zuletzt u. a. »Der Bruderkrieg – Deutsche und Franzosen 1870/71« (mit Linn Sackarnd). Vom profunden Kenner der Geschichte der ehemaligen deutschen Ostgebiete erschien im BeBra Verlag u. a. die fünfständige DVD-Edition »Ostpreußen – Panorama einer Provinz«.



»Gründlicher geht's nicht,
spannender auch nicht.«

Buchmarkt

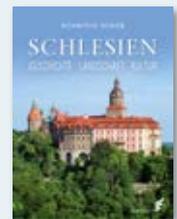
»Hermann Pölking hat Ostpreußen entmystifiziert, ohne dieser geschichtsträchtigen Region ihren Zauber zu nehmen.«

Kölner Rundschau

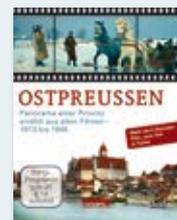
»Ein großes, gelungenes Projekt. Pölking erzählt in bewegenden Geschichten.«

Oldenburgische Volkszeitung

Ebenfalls lieferbar:



ISBN 978-3-96201-025-6



ISBN 978-3-89809-110-7



ISBN 978-3-89809-207-4



Erscheinungstermin

März 2023



9 783898 092166 | WG: 1943

Hermann Pölking

Ostpreußen

Biografie einer Provinz

3., überarbeitete u. erweiterte Auflage

ca. 960 Seiten, ca. 150 Abb.

15,5 x 23,5 cm, geb., mit Schutzumschlag und Lesebändchen

ca. 39,- € [D] / 40,10 € [A]

ISBN 978-3-89809-216-6

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0166-1

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Die Geschichte der Bundeswehr

Seit ihrer Gründung 1955 ist die Bundeswehr ein Spiegel der bundesdeutschen Gesellschaft. Von Anfang an suchte sie ihren Platz zwischen Tradition und Neuausrichtung. Zugleich war sie immer eine Parlamentsarmee und fest eingebunden in europäische und transatlantische Bündnisse.

Der »jahrzehntelange Beobachter deutscher Sicherheitspolitik« (FAZ) Wilfried von Bredow beschreibt die Geschichte der Bundeswehr von ihren historischen Wurzeln bis hin zu den Herausforderungen, vor denen sie heute als weltweit agierende Truppe steht. Er bettet die Entwicklungen in den gesellschaftlichen Kontext der jeweiligen Zeit ein und spart auch Kritisches nicht aus.



Wilfried von Bredow, geboren 1944, ist Politologe und Publizist. Nach Forschungsaufenthalten unter anderem in Oxford, Toronto und Taiwan war er zuletzt Professor für internationale Politik an der Philipps-Universität Marburg. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands und schreibt regelmäßig für die Zeitungen FAZ, NZZ und WELT.



DIE BUNDESWEHR

WILFRIED VON BREDOW

VON DER GRÜNDUNG BIS ZUR ZEITENWENDE



BeBra Verlag

- Das Standardwerk: jetzt aktualisiert und in neuer Aufmachung
- Eine kritische Analyse von der Gründung bis zu den Herausforderungen durch den Ukrainekrieg
- Grundlegend für das Verständnis der deutschen Sicherheitspolitik

»Der Band eignet sich hervorragend als kurzweiliger und informativer Einstieg in die Militärgeschichte und Sicherheitspolitik der Bundesrepublik.«

Militärgeschichte – Zeitschrift für historische Bildung

Erscheinungstermin
Januar 2023

9 783898 092128 | WG: 1940

Wilfried von Bredow

Die Bundeswehr

Von der Gründung bis zur Zeitenwende

ca. 240 Seiten, ca. 57 Abb.

17 x 24,5 cm, geb.

ca. 28,- € [D] / 28,80 € [A]

ISBN 978-3-89809-212-8

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0167-8

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Im Kampf gegen Pandemien

Dieses Buch erzählt von Menschen, die sich dem Kampf gegen Krankheiten wie Pest, Cholera, AIDS oder Corona verschrieben haben. Vorgestellt werden Ärzte der Renaissance, Bakteriologen des 19. Jahrhunderts und Virologen von heute – darunter Dorothea Erxleben, die erste Ärztin der Welt, der Nobelpreisträger Robert Koch, der heute vor allem als Schriftsteller bekannte Alfred Döblin und der chinesische Arzt Li Wenliang, der 2020 in Wuhan an Corona starb.

Helga Tödts biografische Porträts berichten von Disziplin und Willenskraft, von Erfolgen und Irrtümern, von wissenschaftlichen Kontroversen und vom Kampf um Geld und Ruhm.

Syphilis
Die Strafe der Venus

Mitte des 14. Jahrhunderts hatte die Pest mehr als ein Drittel der europäischen Bevölkerung dahingerafft. Schon diese Katastrophe hatte das unbedingte Gottvertrauen der Menschen erschüttert und den Glauben an das Abbild der himmlischen Ordnung auf Erden ins Wanken gebracht. Dazu kam die Kirchenenspaltung: Von 1378 bis 1417 gab es gleichzeitig einen Papst in Rom und einen in Avignon. Gab es also auch zwei göttliche Wahrheiten? Die aufkeimenden Zweifel an der Unfehlbarkeit der kirchlichen Glaubenslehre lenkten allmählich das Denken und Wünschen der Menschen vom Jenseits auf das Diesseits. So wurde das 15. Jahrhundert zu einem Jahrhundert der Wissenschaft, der Wiederentdeckung der Antike, der schönen Künste, der Ethik und der Sinnlichkeit. In erster Linie veränderte die Renaissance das Leben der Reichen und Mächtigen.

Zu einer bedeutenden Symbolfigur der sinnlichen Prachtentfaltung

Dorothea Erxleben und die Blätter

In Quelllinde, das des Harzes, wurde sehr geschrieben. Am Fuß der Berge Heinrich bei dem zum deutschen König auf dem massiven Saal Quelllinde zum Mittel Grab getragen wurde, die hier ein königliches die Stifftsgebäude auf bauähnlichem Koptienepi die Fachwerkhäuser in Von 1565 bis 1636 zu und forderten jeweils Dreißigjährigen Krieg lichen Aufschwung. In Stadt. Damit gelangte C re später ließ sich hier 1747) wieder. 1715 wun

Arzttochter in Quelllinde
Christian Polycarp E dritz studiert. Hier hat cke (1663-1727) seine Sozialreformprogramme für Waisenkinder die bis heute bestehenden Franckeschen Stiftungen ins Leben gerufen. 1711 promovierte Laporin an der Erlanger Universität zum Doktor der Medizin. Promovierte Ärzte waren damals noch eine Selbstenheit. Üblicherweise lag die Krankenbehandlung in den Händen von Feldschern, Wunderheilern und Urinbeschauern, die ihre Patienten mit gramman Methoden quälten, wobei die Behandlung der Ärzte oft

Nachdem die Farbwerke Höchst im August 1894 „Behring's Diphtherie-Heilmittel“ dargestellt nach Behring-Ehrlich's auf den Markt gebracht hatten, machte Behring Ehrlich den angemessenen Anteil an der Vermarktung der Arznei streitig. Er spielte den umgänglichen, selbsten Forscher nach ethischen Vertragsänderungen mit 8 Prozent an der Vermarktung ab. Auch intrigierte Behring gegen Ehrlich beim preussischen Kultusministerium, sodass dieser zeitweilig jegliche Zusammenarbeit mit Behring verweigerte. In Briefen beklagte sich Ehrlich, dass Behring ihn sowohl finanziell als auch hinsichtlich des Forschererhaltes um die Früchte seiner Arbeit am Diphtherieserum gebracht hätte.

Seitenketten – Die Grundlage zum Verständnis der Immunologie
Paul Ehrlich wurde 1858 zum Direktor des neu gegründeten Instituts für Serumforschung und Serumprüfung in Steglitz bei Berlin ernannt. Als das Institut 1899 nach Frankfurt an das Königlichen Institut für Experimentelle Therapie verlegt wurde, wurde er auch dessen Direktor. Dort wendete er sich der Krebsforschung und der medikamentösen Therapie von Infektionskrankheiten zu. 1904 erhielt er zudem eine ordentliche Honorarprofessur an der Universität in Göttingen.

Bei der Erforschung der Wirkung des Diphtherie-Antitoxins hatte Paul Ehrlich erkannt, dass es verschiedene Antikörperarten gab – Antitoxine, Präzipitine, Agglutinine, Lysole – die heute als Immunglobuline zusammengefasst sind. Daraus entwickelte er die Theorie, dass die für die Immunabwehr zuständigen Zellen bestimmte Rezeptoren (Seitenketten) besaßen, an denen Gifte oder Erreger andocken würden – wie ein Schlüssel in einem Schloss. Bei einer Bedrohung könnte die Zelle zusätzliche Seitenketten anbauen, um dort Toxine zu binden. Diese würden abbrechen und als Antikörper durch den Körper zirkulieren – ein für die damalige Zeit revolutionärer Denkansatz. 1897 machte er seine Seitenkettentheorie in dem Aufsatz Über die Wertbestimmung des Diphtherieserums bekannt.

Ehrlichs Arbeiten über Rezeptoren und Antikörper wurden zur Grundlage der Immunologie. Für seine außerordentlichen Verdienste um die medizinische und biologische Forschung, namentlich um die Wertbestimmung des Serumpräparates erhielt Paul Ehrlich 1908 zusammen mit Elie Metchnikoff den Nobelpreis für Physiologie oder Medizin.

In Frankfurt versuchte Paul Ehrlich, die gewonnenen Erkenntnisse über die Seitenketten in modifizierter Weise zur Bekämpfung von Krankheitsregenen einzusetzen. Jetzt war es der Erreger, an dessen Rezeptoren Medikamente andocken sollten, die den Erreger abtöten, aber möglichst nicht die körpereigenen Zellen schädigten. Zur Erläuterung griff Ehrlich zum Bild einer magischen Zauberkugel – ein Projekt, das aus einer Pistole abgefeuert wird, um den Erreger gezielt zu zerstören.

Erste Seite der Seitenkettentheorie. Diagramm von 1902 des deutschen Immunologen Paul Ehrlich. Aus: Giuseppe Penso: La Conquista Du Mondo Invisible.



Helga Tödt, geboren 1946 in Braunschweig, arbeitete nach dem Medizinstudium und der Promotion an der FU Berlin in verschiedenen Funktionen als Fachärztin und Amtsärztin im öffentlichen Gesundheitsdienst. Helga Tödt hat bereits mehrere historische Biografien veröffentlicht.



- 23 spannende Biografien herausragender Forscherpersönlichkeiten
- Ein hochaktuelles Kapitel der Medizingeschichte
- Das einzige Buch, das sich dem Thema biografisch nähert
- Mit einem Vorwort der bekannten Hamburger Infektionsmedizinerin Prof. Dr. Marylyn Addo

Ebenfalls lieferbar:



ISBN 978-3-89809-211-1



Erscheinungstermin

März 2023



9 783898 092142 WG: 1941

Helga Tödt

Mikrobenjäger

Forscherporträts aus sechs Jahrhunderten

ca. 400 Seiten, ca. 100 Abb.

14 x 22 cm, geb.

ca. 25,- € [D] / 25,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-214-2

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0168-5

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Highlights der urbanen Architektur

Seit der Inbetriebnahme der ersten Strecke im Jahr 1902 prägt die Berliner U-Bahn das Aussehen der Stadt. Die charakteristischen Hochbahnstationen aus den ersten Jahrzehnten sind heute einzigartige Zeitzeugen. Aber auch später entstanden bedeutende Bauwerke, deren Gestaltung nicht nur den Wandel des architektonischen Geschmacks verdeutlicht, sondern auch die jeweiligen historischen Rahmenbedingungen spiegelt.

Christian Simons Auswahl der 30 schönsten U-Bahnhöfe berücksichtigt alle Epochen, alle Linien und das gesamte Stadtgebiet. Neben großformatigen Farbfotografien stehen informative Texte, die Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart vermitteln.



Fehrbelliner Platz

Dort, wo die Westfälische Straße auf die Brandenburgerische Straße trifft, plante Wilhelmsdorf kolonialen einen Platz, der am 8. Januar 1902 als Station redefinierte Platz erhielt. Er soll eine optische Schlichte der Brandenburger gegen die Schweden bei Fehrbellin 1675 erinnern. Aber außer viel Sand und einem Leuchtturm gab es in dieser Grand nichts. Später wählten sich hier Sportplatzrational Schöbegerger an. Das hinderte die von 1902 bis 1903 der Pampa einen U-Bahnstationen wurde Linie von Wilhelmsdorf wurde Krönung an dann in die Brandenburgerische Straße und keramik verkehr. Wie beim Bahnhof und kleiner an den Türen von einem Keller zu kleine Bauwerkzeile hat und Designart Verkleidungen einen kleinen Innenhof.

Sie 1907 schied Wilhelmsdorf zum Ziel gemacht hat. Ausgang Höhenverlauf und Verfügen des von Fehrbellin symmetrisch, sechs Längs

58

Klosterstraße

59



Der Bahnhof wurde 1983-85 rekonstruiert und an den Züge historische Eingangsportale geschaffen. Im Bahnhof hängen an den Tunnelwänden weitere Bildwerke von Darstellungen aus der Fahrzeuggeschichte des Berliner öffentlichen Personennahverkehrs.

Zwischen den Treppengängen an der Nordseite steht im ein geneigter Gittergitter des Vortrags eines ehemaligen Schienenwagen U-Bahn-Wagen aus dem Jahre 1910.

Mitte auf dem Bahnsteig ist am 7. Oktober 2017 ein Einheitswagen ausgestellt worden, der bis in die 1970er Jahre im VEB-Betrieb im Einsatz war. Er soll daran erinnern, dass die U-Bahn nicht nur ein Mittel der Massenmetropole.

50

Heideberger Platz

Heideberger Platz

51



daher, die an Karten von der Decke hängen, verstärken durch ihre Lichtreflexion den sakralen Charakter. Andererseits hat man in Bezug auf das angrenzende Eberinghaus-Viertel Anzeichen an einem Vorzeichen.

An Sonntag, dem 12. Oktober 1913 wurde die Linie unter große Beteiligung der meinstädtischen Bevölkerung in Betrieb genommen. Das Berliner Tageblatt schrieb tags darauf: „Von den neuen Bahnhöfen hat der Heideberger Platz das größte Ein- und Aus- und U-Bahn sind unter die gewöhnlichen Vorbereitungen sich nicht herbei zu lassen. Aber alles was sich während der Herbeifahrt sind in dem Bauwerk über die Größe des Gebäudes hat möglich die Begründung aller Berliner, was, wenn man nicht davon hat.“

Doch hier hat man ein wenig, wegen der überhöhten Kapazität am südlichen Zugang. Sie ist mit einem goldfarbenen Metallblech mit Blumengittern und dem Wappen der Adelsfamilie Preußen mit dem Löwen geschmückt. Hier ist auch der Zugang zum S-Bahnhof, der 1915 von Schillingen der Heideberger Platz umbenannt wurde.

An den Tunnelwänden hängen heute großformatige Fotos der namengebenden Stadt Heideberg.

Der südlichen Zugang unterhalb einer runden Treppe auf elf Stufen, was sie früher an einigen Berliner S-Bahnhöfen zu finden war. Das Einstiegsportal zur Treppe ist ebenso mit Blumengittern geschmückt wie die Türe am Eingang.

Der nördliche Zugang am Bahnhof Heideberger Platz hatte früher auch einen Vorgang, die aber 1957 im Rahmen von Straßenumbauarbeiten beseitigt wurde. Das Zwischengeschoss hat hier ein Keramikrelief von Hans-Joachim Kirchner geschmückt. In dem 1980er Jahren wurde die gesamte Straße Wittenbergplatz - Kottbuscher Lande unter Denkmalschutz gestellt.



Name: Heideberger Platz
Eröffnung: 10. Oktober 1913
Namensherkunft: Linie
Architekt: Wilhelm Lampel
Eröffnung: 1913



Christian Simon, geboren 1960 in Berlin, studierte Geografie, Politikologie und Grundschulpädagogik an der Freien Universität Berlin. Promotion mit einem Berlin-Thema an der Technischen Universität Berlin. Er ist tätig als Stadtführer sowie als Autor und Verleger von Berlin-Literatur.



- Der erste Bildband zum Thema
- Perfekt als Geschenk für Berliner:innen und Tourist:innen
- Mit Bildern des Berliner Fotografen Uwe Friedrich
- Mit Streckenplan und einer kurzen Geschichte der Berliner U-Bahn

Erscheinungstermin
März 2023

9 783814 802701 | WG: 1559

Christian Simon

Die schönsten Berliner U-Bahnhöfe

Mit Fotografien von Uwe Friedrich

ca. 144 Seiten, ca. 200 Abb.

24,5 x 22,5 cm, geb.

ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]

ISBN 978-3-8148-0270-1

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Spektakuläre Wiederentdeckung

Nie war Berlin zerrissener als in den 1920er- und 1930er-Jahren. Die Fotografien Willy Praghers zeigen die Hauptstadt von den »wilden Zwanzigern« bis zum Zweiten Weltkrieg als Metropole zwischen Glanz und Absturz. Pragher blickt aus oft ungewöhnlicher Perspektive auf das für uns heute teilweise nicht mehr bekannte Stadtbild ebenso wie auf den Alltag der Berlinerinnen und Berliner.

Der großformatige Band versammelt die beeindruckendsten Bilder aus Praghers umfangreichem Nachlass, der bislang weitgehend unbekannt im Staatsarchiv Freiburg ruhte. Der Herausgeber Lothar Semmel kommentiert jede der 300 Fotografien und führt in Leben und Werk des bedeutenden Fotografen Willy Pragher ein.



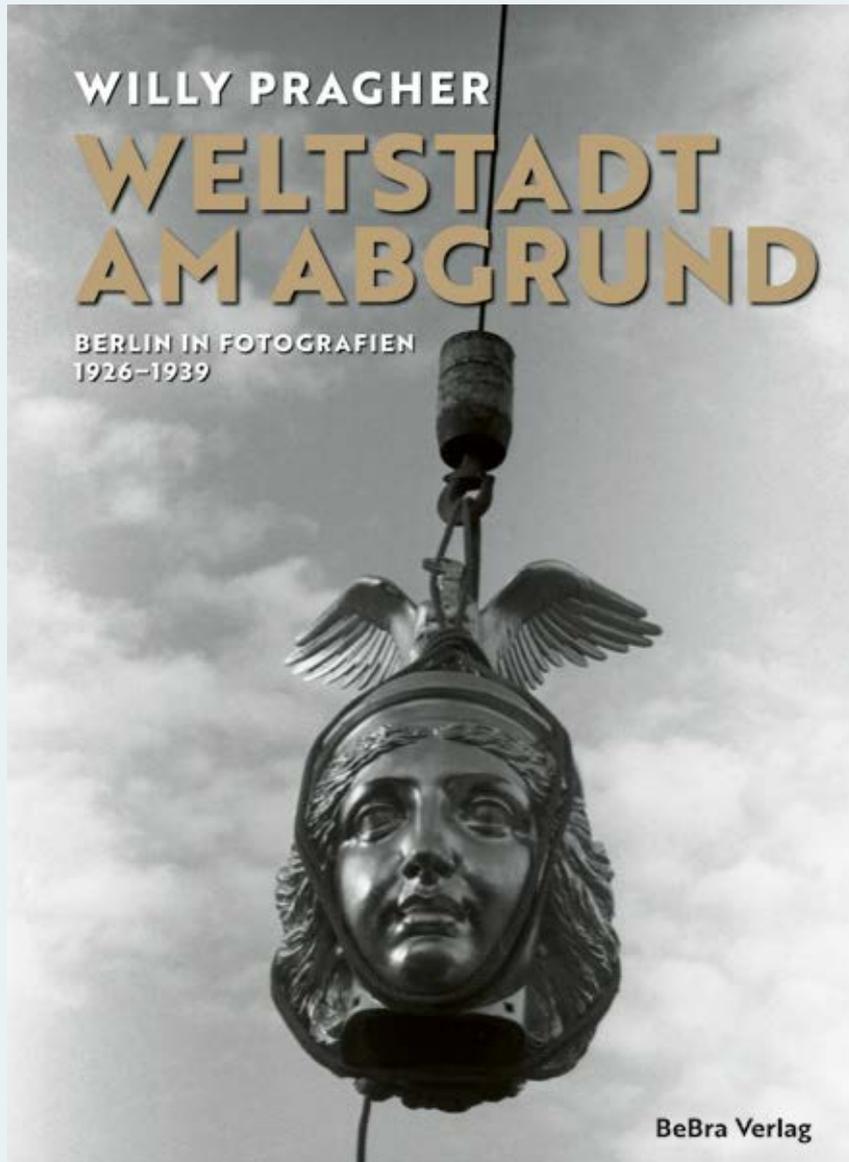
Fotos: Staatsarchiv Freiburg



© Staatsarchiv Freiburg

Willy Pragher (1908–1992) besuchte von 1930 bis 1932 die Reimann-Schule in Berlin, eine der bedeutendsten Kunst- und Kunstgewerbeschulen Deutschlands. Ab 1932 arbeitete er als freiberuflicher Pressefotograf unter anderem für den Ullstein-Verlag, die *Berliner Illustrierte* und die *Badische Zeitung*. Später baute er einen eigenen Bilderdienst auf.

Lothar Semmel leitet das digitale Bildarchiv des Vereins für die Geschichte Berlins, gegr. 1865, des ältesten und größten Berliner Geschichtsvereins.



- Großformatiger Prachtband
- 300 bislang meist unveröffentlichte Berlin-Fotografien
- Alltag, Architektur und Stadtleben in der Weimarer Republik und den ersten Jahren der NS-Zeit
- Perfekt für alle Berlin-Kenner:innen, Fotografie-Enthusiasten und Fans von »Babylon-Berlin«

Erscheinungstermin

März 2023

9 783814 802732 | WG: 1559

Willy Pragher

Weltstadt am Abgrund

Berlin in Fotografien 1926–1939

Hg. v. Lothar Semmel

ca. 320 Seiten, ca. 300 Abb.

24 x 32 cm, geb./SU

ca. 58,- € [D] / 59,70 € [A]

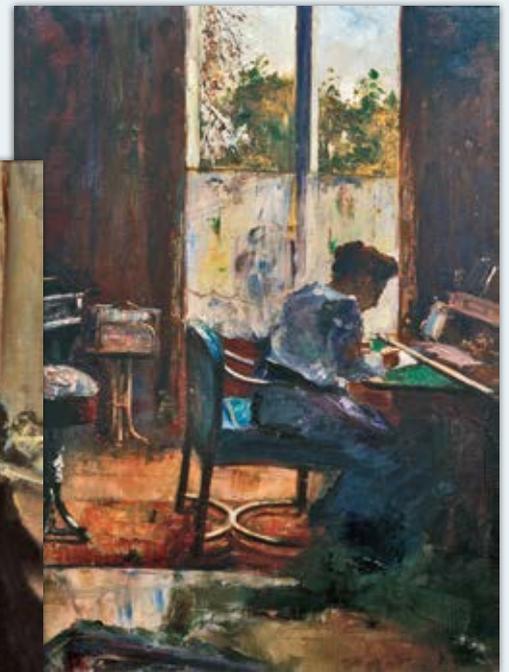
ISBN 978-3-8148-0273-2

Der
Herausgeber steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Ein großer Impressionist

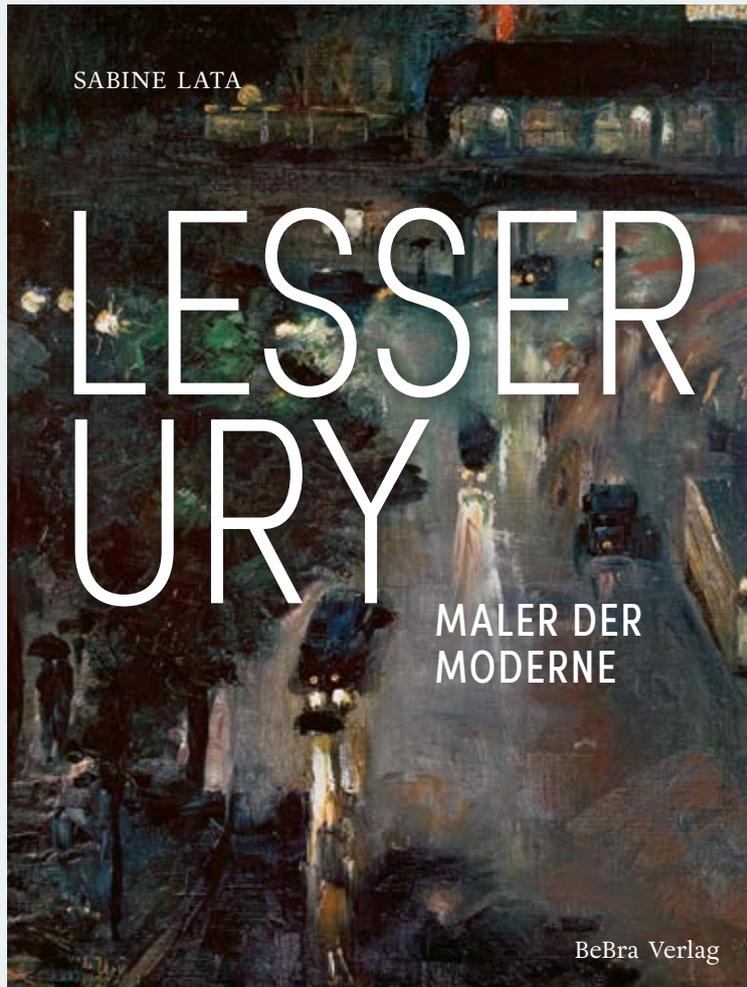
Lesser Ury (1861–1931) gehört zu den bedeutendsten Künstlern des Impressionismus in Deutschland. Nach Stationen in Düsseldorf, Brüssel, Paris und München lebte er ab 1887 in Berlin. Die Metropole mit ihren prächtigen Boulevards, quirligen Kaffeehäusern und im nächtlichen Laternenschein glänzenden Straßen gehörte bald zu den bevorzugten Themen seiner Kunst. Er malte aber auch Landschaften, Stillleben und Historiengemälde.

Sabine Lata hat die 100 beeindruckendsten Werke aus Urys vielfältigem Schaffen ausgewählt, erklärt prägnant und verständlich das jeweils Besondere und ordnet sie in den Kontext der Zeit und der künstlerischen Entwicklung Urys ein. So lässt sich ein unkonventioneller Maler der europäischen Moderne (neu) entdecken.



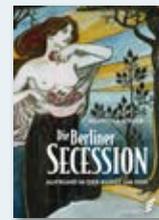
© privat

Sabine Lata ist promovierte Kunsthistorikerin und Verfasserin zahlreicher wissenschaftlicher und populärwissenschaftlicher Texte zu Kunst und Kultur. Sie lebt als freie Autorin und Lektorin mit ihrer Familie in Berlin.



- Einer der großen Künstler der Moderne
- 100 Meisterwerke, kundig erklärt
- Großformatiger Bildband
- Jubiläum 2023: 125 Jahre Berliner Secession

Ebenfalls lieferbar:



ISBN 978-3-96201-088-1



Erscheinungstermin

März 2023

9 783898 092159 | WG: 1582

Sabine Lata

Lesser Ury
Maler der Moderne

ca. 144 Seiten, ca. 100 Abb.
22,5 x 30 cm, geb./SU
ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]
ISBN 978-3-89809-215-9

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Unsere Bestseller jetzt als



Die Torstraße verbindet die Friedrichstraße im Westen mit der Prenzlauer Allee im Osten. Wie in kaum einer anderen Straße ist hier noch die brüchige Geschichte Berlins greifbar. Am Beispiel des Hauses Nr. 94 geht Andreas Ulrich den Spuren der Vergangenheit nach: Ob Agentin oder Konditor, ob Bankräuber oder Näherin, ob Super-Model oder Parteisekretär – das Haus und seine Bewohner haben viel erlebt: Dramatisches und Komisches, Absurdes und Unglaubliches.

»Eine Straße, in der das alte und das neue Berlin noch gleichzeitig existieren.«

Deutschlandfunk

Vom selben Autor:



ISBN 978-3-8148-0250-3



Erscheinungstermin
Februar 2023



9 783814 802770 WG: 1943

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Andreas Ulrich

Torstraße 94

ca. 160 Seiten, ca. 15 Abb.

13,5 x 19,5 cm, geb./SU

ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-8148-0277-0

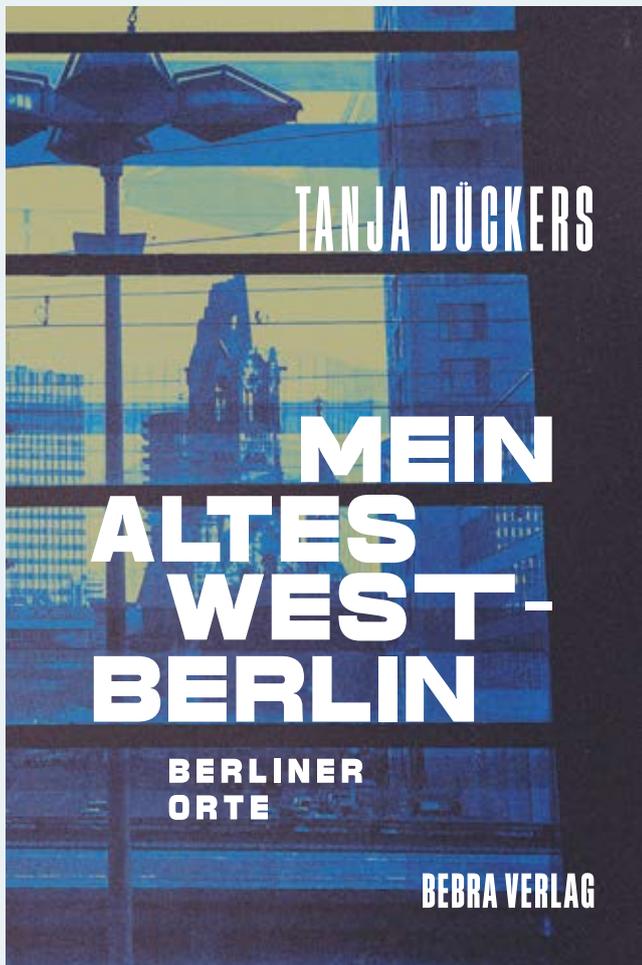
Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0169-2



© privat

Andreas Ulrich, geboren 1960 in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitet seit Jahren als Reporter, Redakteur und Moderator vor allem für das *rbb*-Fernsehen, *radioeins*, *Deutschlandradio Kultur* und den *NDR*-Hörfunk. Seine Themen sind Sport, Politik und Zeitgeschichte. Von ihm sind bereits mehrere Bücher erschienen.

hochwertige Sonderausgaben!



Inspiziert von Walter Benjamins Buch »Berliner Kindheit um 1900« reflektiert Tanja Dückers ihre eigene Kindheit und Jugend im West-Berlin der 1970er- und 1980er-Jahre. In pointierten Alltags-Betrachtungen lässt sie das Leben und das Lebensgefühl im Westen der geteilten Stadt wieder lebendig werden. Auf der Straße und in Hinterhöfen, hinter Brandmauern und in alten Friseursalons trifft die Autorin auf Kurioses und Trauriges, auf Lustiges und Düsteres, und auch auf Tiere – von Ratten über Füchse bis hin zu Nilpferden.

Die Erfolgstitel aus der Reihe »Berliner Orte« jetzt als Sonderausgabe mit Festeinband und Schutzumschlag

Erscheinungstermin
Februar 2023



9 783814 802749 WG: 1943

*Die Autorin steht
 für Veranstaltungen
 zur Verfügung*

Tanja Dückers

Mein altes West-Berlin

ca. 160 Seiten, ca. 15 Abb.

13,5 x 19,5 cm, geb./SU

ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-8148-0274-9

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-0170-8



© BeBra Verlag

Tanja Dückers, geboren 1968 in Berlin, ist Schriftstellerin, Literaturwissenschaftlerin und Journalistin. Sie hat zahlreiche Romane, Hörspiele, Erzählungen, Lyrikbände und Essays veröffentlicht. Als Journalistin schreibt Tanja Dückers für verschiedene Zeitungen, Magazine und Radiosender wie *Die Zeit*, *Tagesspiegel*, *Süddeutsche Zeitung*, *taz*, *National Geographic*, *Deutschlandradio*, *SWR*, *WDR* und andere. Tanja Dückers wurde für ihr Werk mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet.

Eine kompakte Geschichte Berlins

Christian Adam erzählt in diesem Buch die Geschichte der Spreemetropole von den Anfängen im Mittelalter bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts – anschaulich, kompakt und ergänzt um zahlreiche Abbildungen.

»Eine kleine Geschichtsreise, die angenehm entkrampft und ohne quälende Datenflut den Leser einfängt. Der Autor informiert fundiert über das, was in Berlin geschah, dokumentiert durch historische wie aktuelle Bilder aus der Stadtgeschichte. Fazit: Gut zu lesen, man ist gut informiert und folglich auf eine Berliner Stadtreise gut vorbereitet.«

Westfälische Nachrichten

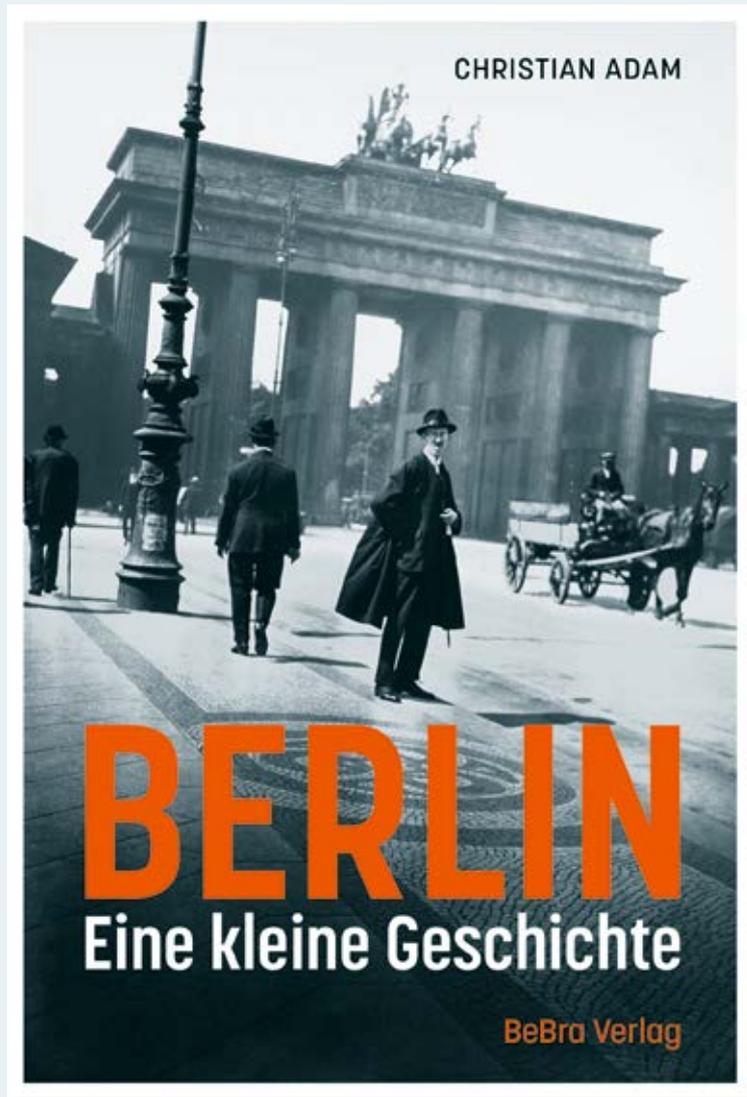


Fotos: akg-images



© privat

Christian Adam, 1966 in Lörrach geboren, studierte nach einer Ausbildung zum Fotografen Germanistik und Publizistik in Berlin. Ab 1998 arbeitete er in verschiedenen Verlagen als Lektor und Programmleiter. Seit 2015 leitet er den Fachbereich Publikationen im Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam.



- Eine gut lesbare, kurz gefasste Geschichte Berlins von den Anfängen bis in die Gegenwart
- Vollständig überarbeitete und neu gestaltete Ausgabe des Bestsellers
- Über 10.000 verkaufte Exemplare der Vorgängerausgabe
- Perfekt für Berliner:innen und Tourist:innen

Auch auf Englisch:



ISBN 978-3-8148-0267-1



Erscheinungstermin

März 2023



9 783814 802664 | WG: 1558

Christian Adam

Berlin
Eine kleine Geschichte

ca. 144 Seiten, ca. 60 Abb.
13,5 x 19,5 cm, geb./SU
ca. 20,- € [D] / 20,60 € [A]
ISBN 978-3-8148-0266-4

Christian Adam

Berlin
A Short History

ca. 144 Seiten, ca. 60 Abb.
13,5 x 19,5 cm, geb./SU
ca. 20,- € [D] / 20,60 € [A]
ISBN 978-3-8148-0267-1

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Symbol des Kalten Kriegs

Nirgendwo sonst spiegelt sich die Geschichte der deutschen Teilung und des Kalten Krieges so eindrucksvoll wie in der Berliner Mauer. Der Historiker Thomas Fleming erzählt die Geschichte dieses Bauwerks von der Berlin-Krise im Jahr 1948 bis zu den Mauerschützen-Prozessen nach der Wiedervereinigung.

Mithilfe zahlreicher Fotos gibt das Buch einen Überblick über die Entwicklung von den ersten Stacheldrahtbarrieren am 13. August 1961 bis hin zu den Planungen für eine elektronisch gesicherte »High Tech-Grenze«. Zugleich schildert es die dramatischen Fluchtversuche und spektakulären Zwischenfälle an der einst am schärfsten bewachten Grenze der Welt.



Fotos: akg-images



© Heinz Krimmer

Thomas Fleming, geboren 1957, studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie an der FU Berlin. Der Publizist und Historiker ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen insbesondere zur Nachkriegsgeschichte und Geschichte Berlins. Ferner hat er an historischen Ausstellungen, u. a. zum Ersten Weltkrieg im Deutschen Historischen Museum, mitgewirkt.



- Neu gestaltete Auflage des Klassikers: jetzt in neuem Format und mit farbigen Abbildungen
- Mit Karte des Mauerverlaufs
- Kompakt, fundiert, gut geschrieben
- Über 35.000 verkaufte Exemplare der Vorgängerausgabe

Auch auf Englisch:



978-3-8148-0272-5



Erscheinungstermin
Februar 2023

9 783814 802718 | WG: 1948

Thomas Flemming

Die Berliner Mauer
 Grenze durch eine Stadt

ca. 144 Seiten, ca. 60 Abb.
 12,5 x 21 cm, Pb.
 ca. 14,- € [D] / 14,40 € [A]
 ISBN 978-3-8148-0271-8

Thomas Flemming

The Berlin Wall
 Division of a City

ca. 144 Seiten, ca. 60 Abb.
 12,5 x 21 cm, Pb.
 ca. 14,- € [D] / 14,40 € [A]
 ISBN 978-3-8148-0272-5

**Der Autor steht
 für Veranstaltungen
 zur Verfügung**

Der Park im Herzen Berlins

Was für New York der Central Park und für London der Hyde Park ist, das ist für Berlin der Tiergarten: Naherholungsgebiet und grüne Lunge inmitten der Metropole. Im Umfeld von Brandenburger Tor und Potsdamer Platz erstreckt sich der Park über 210 Hektar. Durch seine Nähe zum politischen Zentrum der Hauptstadt war er nicht selten Schauplatz historischer Ereignisse.

Harald Neckelmann erzählt anhand von Orten und Monumenten die wechselvolle Geschichte des Tiergartens, die zugleich in weiten Teilen auch eine Geschichte Berlins ist.



Fotos: picture alliance / akg-images



© privat

Harald Neckelmann, geboren 1965 in Tönisvorst, studierte Publizistik, Politik und Niederlandistik in Münster, Berlin und Amsterdam. Von 1995 bis 2007 arbeitete er als Autor und Korrespondent für den ARD-Hörfunk. Seither ist er als Sachbuchautor, Dozent und Stadtführer in Berlin tätig. Von ihm erschienen bereits zahlreiche Bücher zur Geschichte und Gegenwart Berlins.



- Das erste Buch zur Geschichte des Berliner Tiergartens
- Geschichtsbuch und Parkführer in einem
- Wer gestaltete den Tiergarten? Was ereignete sich dort? Welche Persönlichkeiten gingen dort spazieren oder wohnten in der Nähe?
- Mit zahlreichen Abbildungen, Infokästen und einer Übersichtskarte

Erscheinungstermin

März 2023

9 783814 802695 | WG: 1558

Harald Neckelmann

Der Tiergarten

Vom Jagdrevier zum Stadtpark

ca. 176 Seiten, ca. 120 Abb.

17 x 24,5 cm, Klappenbr.

ca. 22,- € [D] / 22,70 € [A]

ISBN 978-3-8148-0269-5

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Die Anfänge Berlins

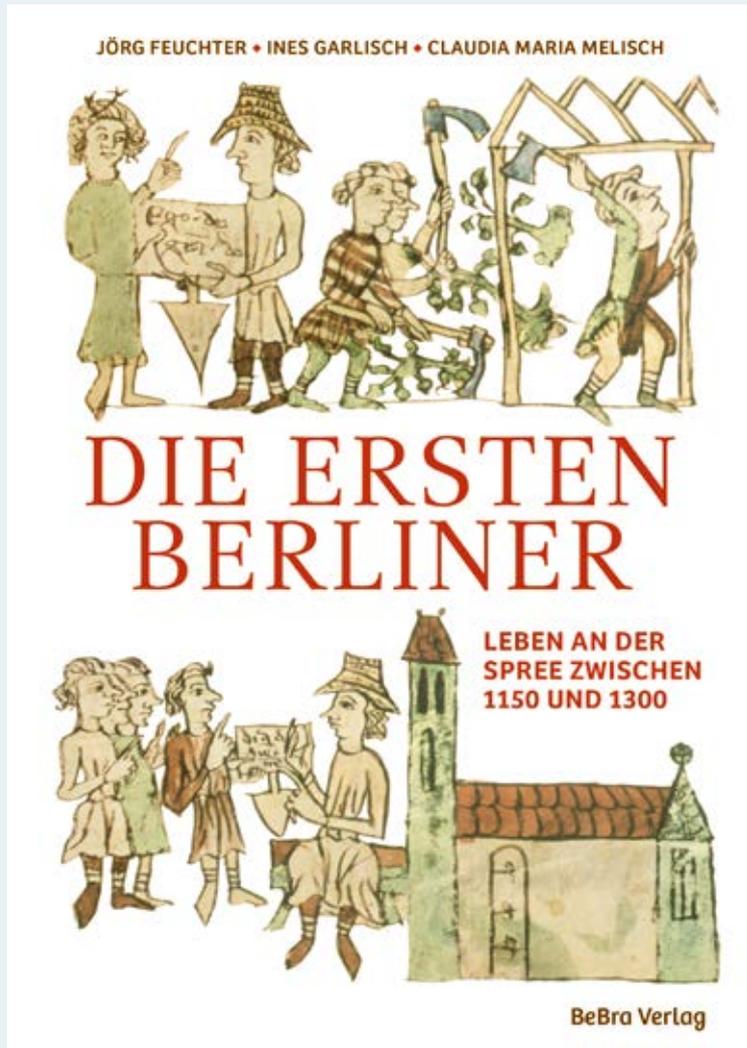
Immer wieder kommen in Berlin bei Bauarbeiten Spuren des Mittelalters ans Tageslicht. Doch wie sah die Stadt im 12. und 13. Jahrhundert aus? Wie lebten die ersten Berlinerinnen und Berliner? Drei Fachleute beschreiben anschaulich und auf Grundlage neuester Erkenntnisse die Lebenswelt der Menschen an Spree und Havel – von Handel und Gerichtsbarkeit über Kleidung und Ernährung bis hin zu Feiern und Festen.



Jörg Feuchter, geboren 1967, ist Mitarbeiter der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und unterrichtet Mittelalterliche Geschichte am Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ines Garlich, geboren 1966, war Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Claudia Maria Melisch, geboren 1968, leitete zahlreiche archäologische Grabungen in der historischen Mitte Berlins. Daneben ist sie in internationale Forschungsprojekte, u. a. in Pompeji, eingebunden.



- Breites Interesse am Thema Mittelalter
- Das erste populäre Sachbuch zum Thema
- Überraschende Erkenntnisse der Stadtarchäologie

Erscheinungstermin

März 2023

9 783814 802756 || WG: 1554

Jörg Feuchter / Ines Garlisch / Claudia Maria Melisch

Die ersten Berliner

Leben an der Spree zwischen 1150 und 1300

ca. 240 Seiten, ca. 50 Abb.

17 x 24,5 cm, geb./SU

ca. 28,- € [D] / 28,80 € [A]

ISBN 978-3-8148-0275-6

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-4141-4

Die
Autor:innen stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Auf Fontanes Spuren

Gabriele Radecke und Robert Rauh erkunden das malerische Havelland. Im Gepäck haben sie dabei nicht nur Fontanes Klassiker, sondern auch dessen unbekannte Skizzen und Notizen. Auf ihrer Entdeckungsreise besuchen sie Orte, die Fontane beschrieben hat, begegnen Menschen, die heute die Region prägen, und fördern dabei bisher unbekannte Details zutage. So suchen sie in Marquardt Reste der geheimnisvollen Blauen Grotte, erzählen in Paretz vom merkwürdigen Kult um Königin Luise, steigen in Wust in die legendäre Katte-Gruft ein und sprechen in Glindow mit dem Besitzer des historischen Ziegeleiofens. Das Buch folgt der bewährten Mischung aus spannender Fontane-Rezeption und moderner Reiseliteratur.



Fotos: picture alliance

© Klaus-Peter Möller

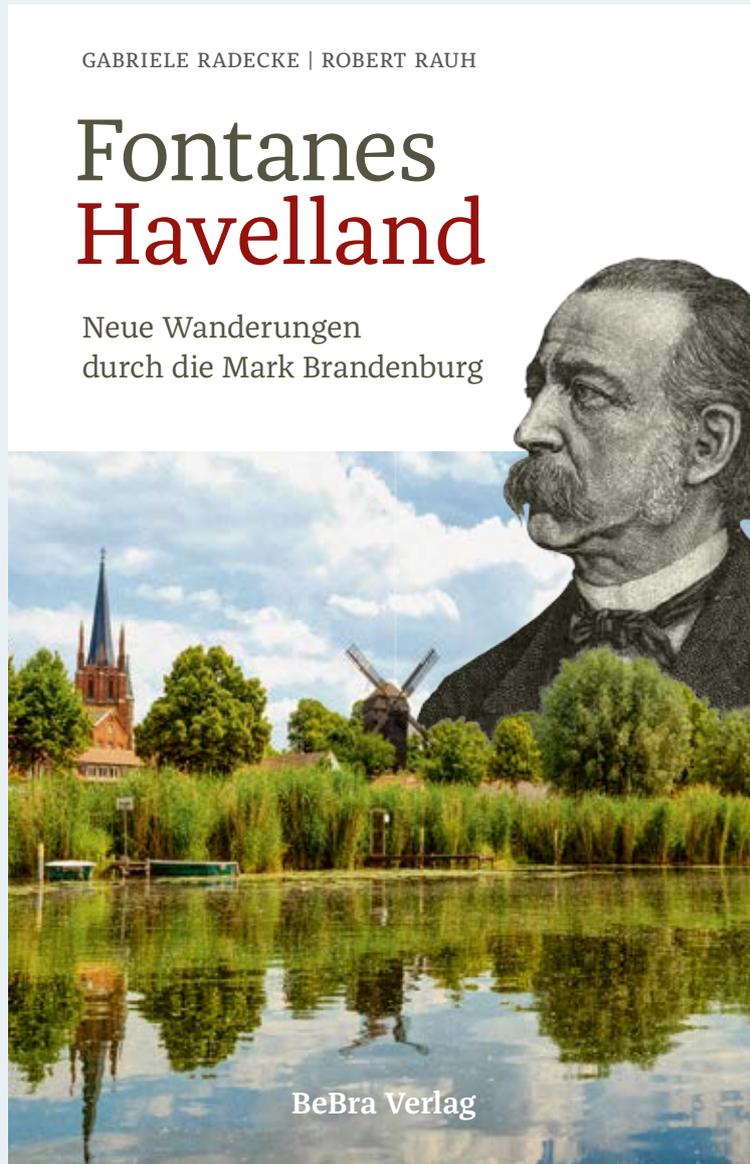


Gabriele Radecke, geboren 1967 in Berlin, leitet das Literaturarchiv der Akademie der Künste. Sie ist Herausgeberin zahlreicher Fontane-Ausgaben sowie der digitalen Fontane-Notizbuch-Edition. 2017 wurde sie mit dem Stiftungspreis der Universität Göttingen ausgezeichnet.

© Silvia von Egen



Robert Rauh, geboren 1967 in Berlin, ist Historiker, Lehrer und Seminarleiter. 2013 wurde er für sein pädagogisches Engagement mit dem Deutschen Lehrpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm im BeBra Verlag die Bände »Fontanes Ruppiner Land« und »Fontanes Kriegsgefangenschaft« (zusammen mit Gabriele Radecke).



Erscheinungstermin
März 2023

9 783898 092227 | WG: 1950

- Der neue Band aus der erfolgreichen Fontane-Reihe
- Eine geschichtsträchtige Region vor den Toren Berlins und Potsdams
- Eine geschichtsträchtige Region vor den Toren Berlins und Potsdams

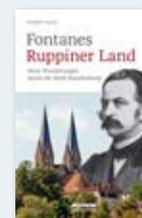
»Die Fontane-Experten Gabriele Radecke und Robert Rauh schöpfen aus dem Vollen. Und erwecken in ihren Büchern Fontane zu neuem Leben.«

Der Tagesspiegel

Ebenfalls lieferbar:



ISBN 978-3-86124-716-6



ISBN 978-3-86124-723-4



ISBN 978-3-86124-740-1



Gabriele Radecke / Robert Rauh

Fontanes Havelland
Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg

ca. 240 Seiten, ca. 50 Abb.

14 x 22 cm, geb./SU

ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]

ISBN 978-3-89809-222-7

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-2149-2

Die
Autor:innen stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung

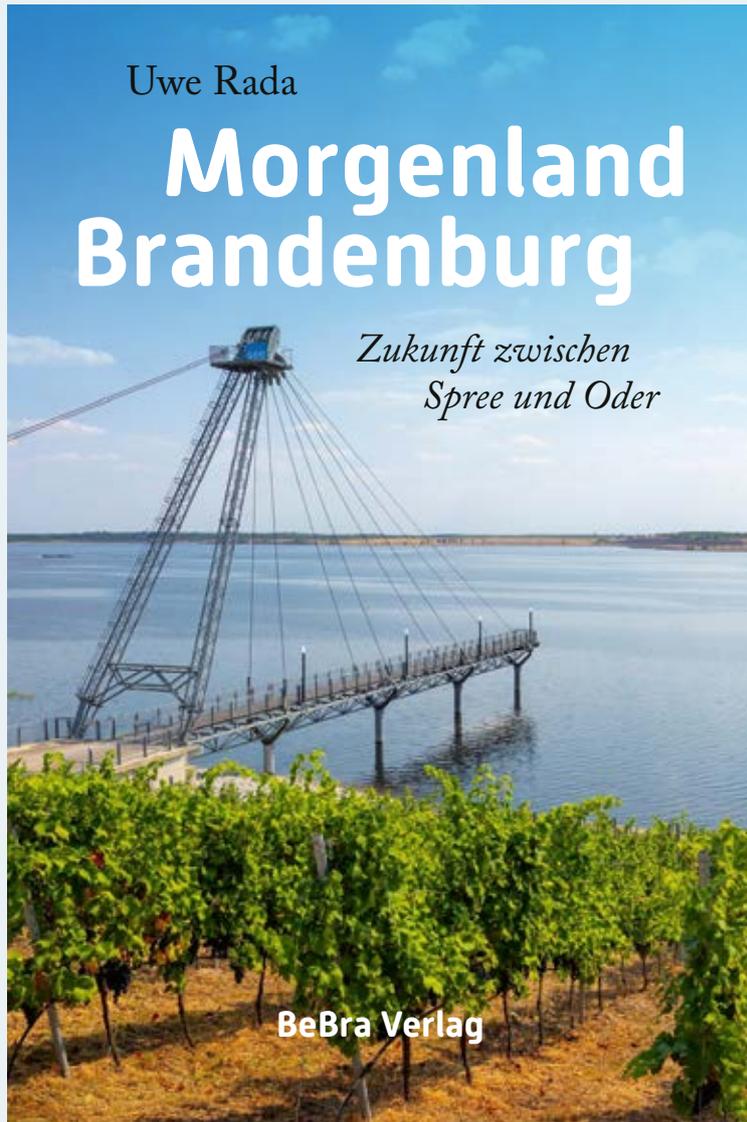
Zukunftsbilder einer Region

Nach seinem erfolgreichen Buch »Siehdichum« führt uns Uwe Rada erneut in den Osten Brandenburgs, dorthin, wo die Sonne aufgeht. Auf seiner Spurensuche entdeckt er eine Region, in der die Zukunft bereits begonnen hat: Die Energiewende, der Umbau von Wald- und Landwirtschaft, die Entwicklung neuer Technologien prägen hier eine Entwicklung, die auch anderen Teilen Deutschlands bevorsteht. Dazu kommt der Strukturwandel in der Lausitz, eine riesige Chance, aber auch Herausforderung.

Im Gespräch mit den Menschen, die zwischen Spree und Oder leben und arbeiten, erfährt er, dass das Morgen vielen noch Angst macht. Doch das Gestern kommt nicht wieder, und die Gegenwart geht auf unsicherem Grund.



Uwe Rada, geboren 1963, ist Redakteur der Tageszeitung *taz* und Buchautor. Für seine publizistische Arbeit erhielt er mehrere Stipendien und Preise, unter anderem von der Robert-Bosch-Stiftung und dem Goethe-Institut. Er veröffentlichte zahlreiche Bücher zur Geschichte und Gegenwart Osteuropas, Berlins und Brandenburgs, zuletzt »Siehdichum – Annäherungen an eine brandenburgische Landschaft«. Uwe Rada lebt in Berlin und Grunow.



- Das neue Buch des preisgekrönten Autors Uwe Rada
- Spannende Einblicke in den Strukturwandel im ländlichen Raum

»Uwe Rada hat die phänomenale Fähigkeit, komplizierte Zusammenhänge leichthin aufzubereiten.«

Karl-Markus Gauss

»Es müsste viele Bücher geben wie die von Uwe Rada.«

Hansjörg Küster

Vom selben Autor:



ISBN 978-3-86124-742-5



Erscheinungstermin

April 2023



9 783898 092234 WG: 1361

Uwe Rada

Morgenland Brandenburg
Zukunft zwischen Spree und Oder

Mit Fotografien von Inka Schwand

ca. 240 Seiten, ca. 60 farb. Abb.

14 x 22 cm, geb.

ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]

ISBN 978-3-89809-223-4

Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-8393-2150-8

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Ausflüge ins Weltkulturerbe

Sanssouci – das ist nicht nur das bekannte Schloss von Friedrich dem Großen. Sanssouci ist auch der weitläufige Park, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Frank Goyke erzählt die Geschichte dieses beeindruckenden Ensembles aus Gartenkunst und Schlossarchitektur. Dabei führt er durch alle Teile des Parks und durch die zugänglichen Highlights wie Schloss Sanssouci, das Neue Palais, Schloss Charlottenhof, der Sizilianische Garten, die Neuen Kammern, das Orangerieschloss, das Belvedere auf dem Klausberg, den Holländischen Garten und die Neptungrotte.



Fotos: picture alliance



© privat

Frank Goyke, geboren 1961 in Rostock, arbeitete nach dem Studium der Theaterwissenschaften in Leipzig als Lektor und Dramaturg. Seit 1997 ist er freier Schriftsteller. Frank Goyke lebt in Berlin, wo er als ausgebildeter Wanderleiter auch Stadt- und Landschaftsführungen anbietet.



- Über 330.000 Besucher jährlich in Schloss und Park Sanssouci
- Bislang kein Konkurrenztitel
- Mit Öffnungszeiten, Tipps zur Gastronomie und einer Übersichtskarte

Erscheinungstermin

Februar 2023

9 783898 092203 | WG: 1311

Frank Goyke

Sanssouci entdecken

Ausflüge in Potsdams schönstes Schloss- und Parkensemble

ca. 208 Seiten, ca. 120 Abb.

13,5 x 21 cm, Pb.

ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]

ISBN 978-3-89809-220-3

Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Eine Entdeckungsreise

Im Nordwesten Brandenburgs erstreckt sich die Prignitz. Diese touristisch noch wenig erschlossene Region an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen lockt mit ländlicher Idylle und weiten Landschaften, die geprägt sind von Wiesen, Wäldern, Feldern und romantischen Flüssen und Bächen.

Zugleich ist ein Ausflug in die Prignitz auch immer eine Reise in die Vergangenheit, denn hier finden sich unzählige idyllische Dörfer mit alten Kirchen, Städte mit mittelalterlichem Stadtkern, archäologische Ausgrabungsstätten und vielfältige Museen. Armin Woy erkundet eine der schönsten Landschaften Brandenburgs und führt zu den interessantesten Orten, etwa in den historischen Wallfahrtsort Bad Wilsnack mit der Wunderblutkirche St. Nikolai.



Fotos: picture alliance



© privat

Armin A. Woy war stadtpolitischer Referent für Ministerien, Ämter und Institute. Darüber hinaus arbeitet er seit Jahrzehnten als Berliner Stadtführer. Er ist Autor mehrerer Publikationen zu Berliner Bezirken.



- Eine der reizvollsten Regionen Brandenburgs
- Ein Ausflugsführer mit dem Schwerpunkt auf Kultur und Geschichte
- Mit zahlreichen Tipps und Adressen

Erscheinungstermin
Februar 2023

9 783898 092180 | WG: 1311

Armin A. Woy

Die Prignitz entdecken
 Kultur und Landschaft im
 Nordwesten Brandenburgs

ca. 176 Seiten, ca. 100 Abb.
 13,5 x 21,5 cm, Pb.
 ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]
 ISBN 978-3-89809-218-0

Der Autor steht
 für Veranstaltungen
 zur Verfügung

Kulinarische Landpartien

Ob regionale Küche oder internationale Spitzengastronomie – Brandenburg hat in kulinarischer Hinsicht viel zu bieten. Dieses Buch stellt 50 Restaurants und Gasthäuser vor, in denen man gut und in schönem Ambiente essen kann. Reich bebildert und mit interessanten Details zur Geschichte der Häuser und zu den Besonderheiten ihrer Küche, macht das Buch Lust auf kulinarische Expeditionen. Dabei ist für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel etwas Passendes dabei. Der ideale Ausflugsführer für alle, die sich unterwegs in Brandenburg auf kulinarische Highlights freuen.

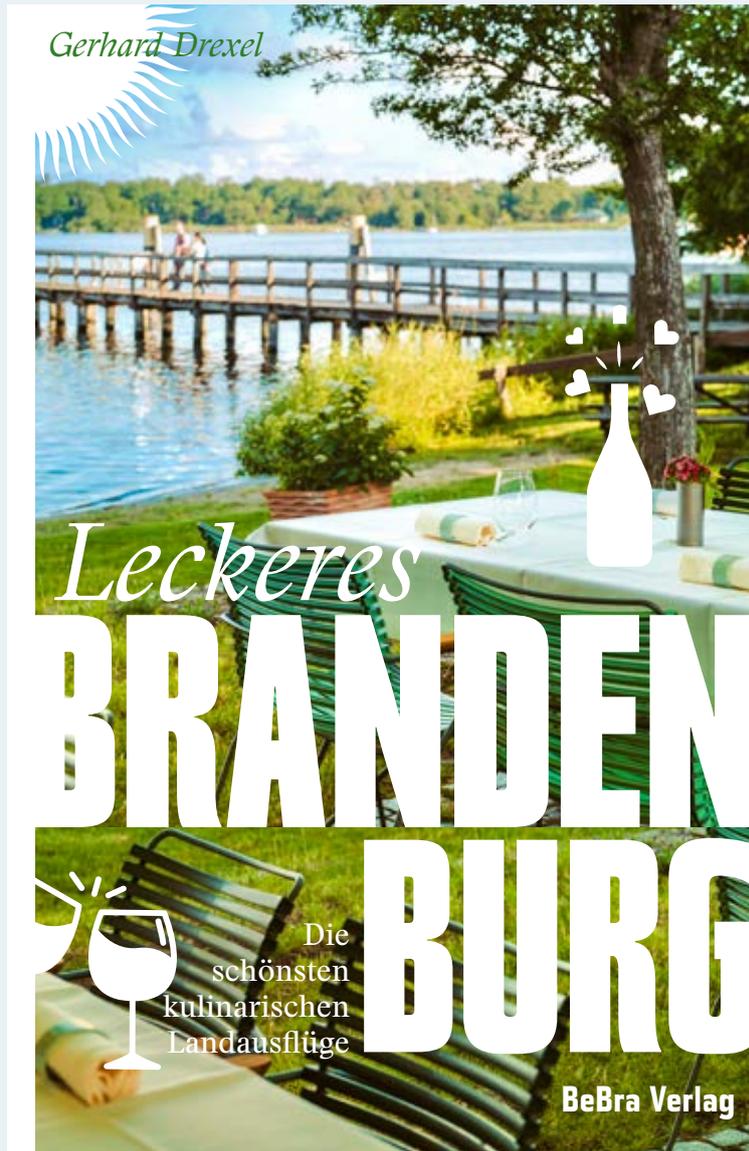


Fotos: Gerhard Drexel



© Olga Hildebrandt

Gerhard Drexel, geboren 1948, lebt seit 1995 in Berlin und bereist von dort aus das Land Brandenburg. Er hat bereits zahlreiche Stadt- und Reiseführer veröffentlicht.



- Über 10.000 verkaufte Exemplare des gleichnamigen Vorgängerbandes
- Kein Konkurrenztitel
- Mit Tipps und Adressen

Erscheinungstermin
Februar 2023

9 783898 092197 | WG: 1311

Gerhard Drexel

Leckerer Brandenburg
 Die schönsten kulinarischen
 Landausflüge

ca. 224 Seiten, ca. 100 Abb.
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]
 ISBN 978-3-89809-219-7

Der Autor steht
 für Veranstaltungen
 zur Verfügung

Das große Pilgerbuch

Dieses Buch versammelt alle Touren aus Frank Goykes erfolgreichen Bänden »Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg«. Es ist ein reich bebildertes Kompendium für alle, die sich eine Auszeit vom hektischen Alltag nehmen, auf geschichtsträchtigen Wegen die Ruhe der Natur genießen oder einfach Brandenburg auf ungewöhnlichen Wegen entdecken wollen.

»Auf den Spuren der Jakobspilger lassen sich Geschichte und Landschaft Brandenburgs neu entdecken. Die heute zum Teil ausgeschilderten Pilgerwege führen durch herrliche Natur und vorbei an kulturellen Highlights.«

Potsdamer Neueste Nachrichten



man die Obhutplattungen, die zur sogenannten Selbstpflückung einladen. Von nun an führt unser Weg mit wenigen Ausnahmen bis Bernau durch landwirtschaftlich genutztes flaches Land. Zwischen Wiesenthal und Werneuchen sitzen wieder einmal Windmühlräder den weiten Blick. Doch soll an dieser Stelle hervorgehoben werden, dass sich überall am Wege mit der Jakobsmuschel gekennzeichnete Rasplätze und Schuttablän befinden.

Werneuchen. Erste Erwähnung 1247, ist ein kleiner Ort mit etwa 8.000 Einwohnern, wobei die Ortsteile in dieser Zahl enthalten sind. 1375 wurde Werneuchen zwar das Stadtrecht verliehen, aber der unbefestigte Ort wurde sowohl von den Hanseaten vollkommen zerstört, als auch im Dreißigjährigen Krieg niedergebrannt, verlor danach den Status einer Stadt und erhielt ihn erst 1863 wieder. Werneuchen bekam 1898 mit dem Anschluss an die Witzener Bahn eine direkte Eisenbahnverbindung nach Berlin, die heute noch besteht, allerdings wurde der Streckenabschnitt der Bahn in Richtung Witzener und weiter ins heutige Polen inzwischen stillgelegt. Dass die kleine Stadt über einen Flugplatz verfügt, hat mit der Aufrüstung der Nationalsozialisten zu tun, erhielt sie doch 1937 einen Fliegerhorst der Luftwaffe. Der Flugplatz wurde nach dem Krieg von der sowjetischen Armee genutzt und dient heute als Sportflughafen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören der Markt mit dem Rathaus, die neogotische Stadtpfarrkirche von 1873/74, das wofflich der Kirche gelegene Massolothum der unzweifelhaft hugenottischen Familie Pettigean und daneben das Grab des Pastors Friedrich Wilhelm August Schmidt (1764-1838). Am nahe gelegenen Pfarrhaus erinnert eine Tafel an den 1793 bis zu seinem Tode hier wirkenden Dichter, der als »Schmid von Werneuchen« einen geradezu legendären Rang erlangte und dem Fontane in seinen



»Wanderungen« eine ausführliche Würdigung angedeihen ließ. Das Pfarrhaus selbst wurde allerdings erst 1929 anstelle des Gebäudes von 1737/38 errichtet, in dem der Dichterpastor seine Predigten und seine Gedichte schuf.

Entfernung St. Marienkirche Strausberg -> Stadtpfarrkirche St. Michael Werneuchen: ca. 15 km

Bevor man in die Köpenicker Straße einbiegt, kann man noch einen Blick auf das »Schloss« werfen, das Gutshaus von 1913, aber dann geht es weiter auf dem Jakobsweg nach Löhme. Wir wandern durch das Gewerbegebiet, überqueren die B 108 und nehmen Kurs auf das Bahngelände, aber zuvor entdecken wir eine große Skulptur aus schwarzem Holz, die Jakobspilger darstellt. Diese »Kunst auf dem Weg« - Kunst am Jakobsweg wurde von Ekkehard Koch geschaffen. Später stoßen wir noch einmal auf eines seiner Werke.

Nach einem kurzen Weg ist auch schon das Dorf erreicht. Ein Hofladen am Wege führt zu einem Imbiss ein, der Hausse zum Verweilen. Löhme wurde 1375 im Landbuch Karls IV. - einem Verzeichnis der Orte und der Einkünfte der Mark Brandenburg - erstmalig erwähnt. Komprtinz Friedrich, der spätere König Friedrich II., kaufte das Gut 1735 und richtete das Domänenzins Löhme ein, das bis 1945 einströmte. 1958 wurde Löhme das erste vollgenossenschaftliche sozialistische Dorf. Inmitten des Ortes erhebt sich eine spätgotische Feldsteinkirche aus dem 15. Jh. Eine unter dem Kirchturm gelegene Gruft soll die Überreste derer von Kette, von Arnim und anderer Herren enthalten, allerdings ist sie seit 1909 nicht mehr zugänglich.

Werneuchen: Grabstein des Dichterpastors Schmidt (R.) neogotische Pfarrkirche



Von Beeskow nach Lübben

Ausgangspunkt: Marienkirche Beeskow
Zielpunkt: Paul-Gerhards Kirche Lübben

Vorbei am Rosent-Gymnasium und dem ehemaligen Heilig-Geist-Spital geht es durch Breitscheidstraße und Lübbener Chaussee zur Storkower Straße, von der links die Koblisdorfer Chaussee abgeht. Diese benutzen wir bis Koblisdorf, seit 1993 ein Ortsteil von Beeskow und 1272 erstmals urkundlich erwähnt. Das Straßendorf gehörte zur Herrschaft bzw. zum Amt Beeskow und teilte daher das wechselvolle Schicksal, das auch Beeskow zuteilwurde. Es gibt keine Kirche im Ort, hat wohl auch nie eine gegeben, dem Koblisdorf war immer nach Horow eingepfarrt.

Kurz nach dem Ortsausgang biegen wir wiederum nach links in die Neue Heimat. Wir gehen geradeaus, bis nach rechts ein Sandweg abweigt, der mit einem hölzernen Wäanderschild gekennzeichnet ist - diesen enthält die Aufschrift »Breitsch 8,4 km Strömmen 3,8 km« und ist mit einem roten Querhaken auf weißem Grund versehen. Über Strömmen wollen wir nach Breitsch gelangen, und der rote Querhaken wird unser Wegweiser sein. Bisher war der Weg immer nur sehr, sehr spärlich als Jakobsweg gekennzeichnet, umso erfreuter sind wir, an einem Baum in dem Gebälz kurz hinter Koblisdorf eine Kombination aus roten Querhaken und der gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund, ja sogar die Aufschrift »Pilgerweg« zu entdecken. Wir nehmen dies - wie sich herausstellen wird, ganz richtig - als Hinweis, immer dem roten Balken zu folgen.

Beeskow: Mauerreste mit Resten der Stallmauer



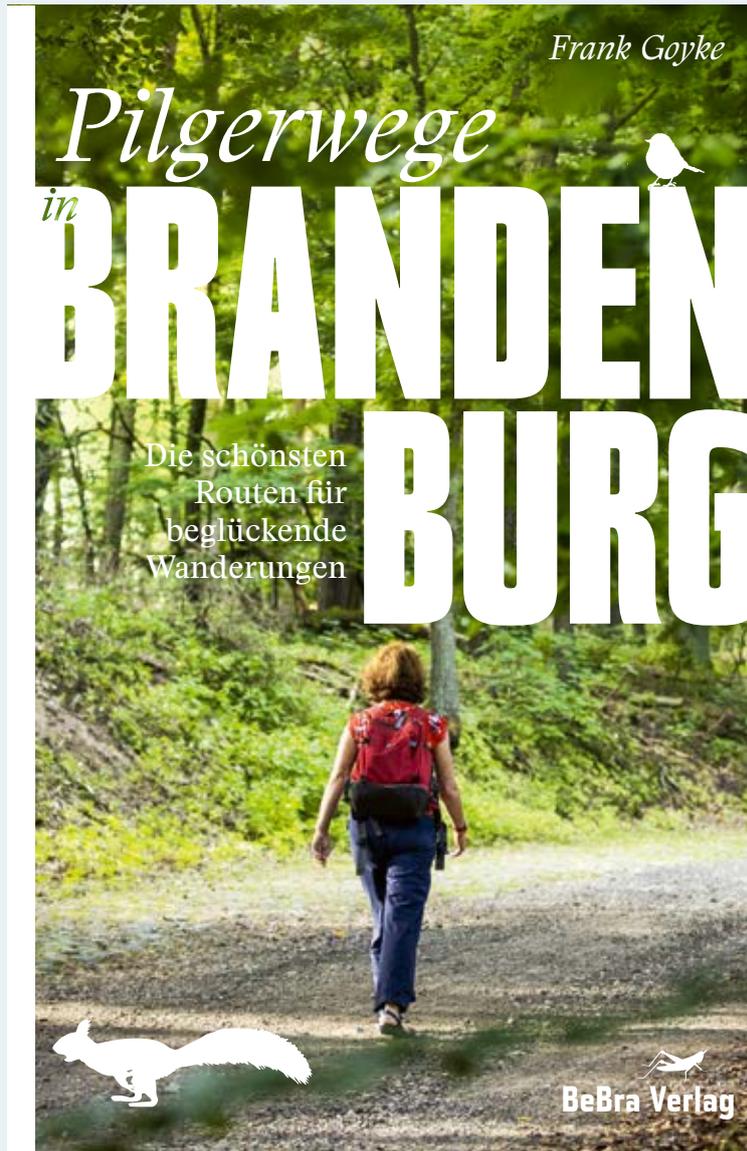
3. STAPPEL: VON BEESKOW NACH LÜBBEN 147

58 VON FRANKFURT (ODER) NACH BERLIN - DIE NORDROUTE

4. STAPPEL: VON STRASBERG NACH BERNAU 59



Frank Goyke, geboren 1961 in Rostock, arbeitete nach dem Studium der Theaterwissenschaften in Leipzig als Lektor und Dramaturg. Seit 1997 ist er freier Schriftsteller. Frank Goyke lebt in Berlin, wo er als ausgebildeter Wanderleiter auch Stadt- und Landschaftsführungen anbietet.



- Megathema Pilgern
- Das einzige umfassende Buch zum Thema
- Mit Hinweisen zu Kirchen und Klöstern am Wegesrand, Karten und gastronomischen Tipps
- Über 9.000 verkaufte Exemplare der beiden Vorgängerbände

Erscheinungstermin
Februar 2023

9 783898 092210 | WG: 1311

Frank Goyke

Pilgerwege in Brandenburg

Die schönsten Routen für beglückende Wanderungen

ca. 368 Seiten, ca. 300 Abb.

13,5 x 21 cm, Pb.

ca. 26,- € [D] / 26,80 € [A]

ISBN 978-3-89809-221-0

Der Autor steht
 für Veranstaltungen
 zur Verfügung

Berlin für Genießer

Dieser Band führt zu den schönsten Orten, an denen man in Berlin unter freiem Himmel einkehren und zugleich historisches Ambiente, herrliche Aussicht oder pure Natur genießen kann: in versteckten Hinterhöfen oder Gärten, am Rande beschaulicher Parks, am Ufer von Seen oder Flüssen oder auch auf dem Schiffsdeck. Susanne Leimstoll verrät, wo sich diese stille Oasen finden, an denen Großstädter abseits des Alltagstrubels entspannen können.



Susanne Leimstoll, geboren 1956, war 42 Jahre lang Redakteurin für verschiedene Tageszeitungen, zuletzt mehr als zwei Jahrzehnte für den *Tagesspiegel* und dessen Magazine. 1993 erhielt sie den Wächterpreis der Tagespresse, zweimal war sie für die Berlinredaktion unter den Preisträgern des Deutschen Lokaljournalistenpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung. Seit einigen Jahren liegt ihr Schwerpunkt auf Lifestyle- und Genuss-Themen. Susanne Leimstoll lebt und arbeitet als freie Journalistin in Berlin.



- Genießen und Entspannen abseits des Großstadttrubels
- 40 wundervolle Gartencafés, Biergärten und Draußenrestaurants
- Die Autorin ist langjährige Redakteurin des *Tagesspiegel*

Erscheinungstermin

Februar 2023

9 783814 802688 | WG: 1311

Susanne Leimstoll

Stadtoasen in Berlin

Die schönsten Gartencafés,
Biergärten und Draußenrestaurants

ca. 176 Seiten, ca. 200 Abb.

13,5 x 21 cm, Pb.

ca. 18,- € [D] / 18,50 € [A]

ISBN 978-3-8148-0268-8

Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Ganz Berlin zu Fuß

Dieses Buch führt Kiez für Kiez durch Berlin. 60 Spaziergänge erschließen jeden Ortsteil in allen zwölf Bezirken und bieten zahlreiche Anregungen, sich unterwegs mit der Geschichte der jeweiligen Gegend zu beschäftigen. Kundige Autor:innen beschreiben Bekanntes und weniger Bekanntes und ermöglichen es Einheimischen und Tourist:innen gleichermaßen, Berlin auf neuen Wegen zu entdecken.

Innenansicht der Akademie des Jüdischen Museums

2020 saniert. Der rechts anschließende Wohnpark am Berlin Museum wurde 1984-86 erbaut. Das Berlin Museum eröffnete 1969 im 1735 errichteten Kammergerichtsgebäude. Es ist im Zweiten Weltkrieg zu 80 Prozent zerstört worden, entstand aber ab 1964 neu. Das Museum schloss 1993, und der Altbau wurde Teil des 2001 eröffneten Jüdischen Museums, des größten in Europa. Rechts daneben entstand der zickzackförmige Neubau von Daniel Libeskind mit spitzen Winkeln und geneigten Böden, dessen Grundriss man als einen zerbrochenen Davidstern oder als Blitz interpretieren kann. Gegenüber, am Fromet- und Moses-Mendelssohn-Platz, eröffnete 1886 die Markthalle II. Die Kriegsruine wurde 1953 beseitigt. Stattdessen entstand 1965 an fast derselben Stelle ein Blumenmarkt, der 2010 auszog. In der umgebauten Halle eröffnete das Jüdische Museum 2012 die W. Michael Blumenthal Akademie. Sie bietet u. a. einen Veranstaltungssaal, das

VOM MARTIN-GROPIUS-BAU ZUM MORITZPLATZ/HALLESCHEN TOR

Die ehemalige königliche Sternwarte

Archiv, die Bibliothek, Seminarräume und Büros des Museums. Auf dem Platz steht die Eisenkulptur „Nobody“ von Micha Ullmann. Die Ruhe, die der Kubus ausstrahlt, soll einen Kontrast zur lauten Lindenstraße schaffen. Vom Haupteingang der Akademie geht ein Fußweg zum Sternwarte

Das ehemalige Sternwarte

den Häusern 1933 die Parteischule in der Schrift Vorwärts auf der linken Seite. An der Jakobstraße des Deutschen Arbeitervereins (IG Metall), danach Plänen von Mendelssohn durch die Straße befindet sich 1905 das Reich mit seiner 24 Front an der ist heute eine Europäischen biegen rechts Straße ein und hof Hallesche

Die älteste Apotheke Zehlendorfs

Am Bahnhof entstanden mehrere Ausflugslokale. Wenige Schritte südlich des Bahnhofs, dort, wo seit den 1960er-Jahren die Mühlenstraße in den Teltower Damm einmündet, eröffnete um 1880 der Lindenhof. Attraktion war eine Erlebnislandschaft mit Wasserläufen, Brücken, einer Grotte, einem Turm in Tropfsteinform mit Aussichtsplattform, Schluchten, Tälern und Tunnels, die mit blauem Licht illuminiert waren. 1908 musste das Areal verkauft werden. Gebäude und Park sind nicht erhalten. Schräg gegenüber (Teltower Damm 46/48) eröffnete 1872 das Lokal „Wiesenburg“. Das Gebäude wurde in den 1960er-Jahren abgerissen. Der Neubau, eine Wohnanlage, nennt sich traditionsbewusst ebenfalls „Wiesenburg“. Die beiden rechts anschließenden dreigeschossigen Mietshäuser in Sichtmauerwerk (Nr. 44 und 42) mit Läden im Erdgeschoss wurden 1894 erbaut. Daran schließt sich rechts ein Landhaus (Nr. 40) von 1883 an (1901 links erweitert). An der Ecke zur Machnower Straße (Nr. 38) steht das Gebäude der ehemaligen Poststation von 1883. Das unterste Geschoss entstand nach Errichtung der Bahnüberführung durch Absenkung der Straße. Hier befand sich ein Postbüro. An der Ecke zur Hampsteadstraße eröffnete 1872 das „Hotel zum Prinzen Friedrich Carl von Preußen“, das aber bereits 1888 wieder abgerissen wurde.

VOM MARTIN-GROPIUS-BAU ZUM MORITZPLATZ/HALLESCHEN TOR

Nördlich des Bahnhofs schließt sich rechts das 1998 eröffnete Forum Zehlendorf an, eine zweigeschossige Einkaufspassage mit Geschäften, Büros und Arztpraxen. Hier stand das im Krieg zerstörte Bahnhofsgebäude. Genau gegenüber sieht man den um 1800 eröffneten Fürstenhof, der zu den ältesten Gasthöfen Berlins zählt. Heute betreibt eine Steakhaus-Kette das Lokal. Wir erreichen die Gartenstraße und sehen auf der linken Seite das 1946 eröffnete Kino „Bali“ („Bahnhof-Lichtspiele“). Es ist eines der traditionsreichsten Programmkinos in Berlin. Am Teltower Damm 31, zwei Häuser weiter rechts, stehen wir vor der ältesten Apotheke Zehlendorfs. Das Haus mit der auffälligen Fassade (farbiger Backstein als Fensterrahmung und glasierte Ziegel) wurde 1894 errichtet und zeitgleich die Apotheke eröffnet. Zu dieser Zeit ersetzte man die kleinen, oft nur ein- bis zweigeschossigen, ländlichen Wohngebäude durch große Mietshäuser.

Der Teltower Damm nördlich des Bahnhofs Zehlendorf, um 1955

ZEHLENDORF

Mit Beiträgen von Karl-Heinz Gärtner, Jürgen Grothe, Wolfgang Holtz, Hilmar Krüger, Marc Lippuner, Oliver Ohmann, Barbara Schäche, Christian Simon und Thomas Thiele.



- Basierend auf der erfolgreichen Elsengold-Buchreihe »Berliner Spaziergänge«
- Konkurrenzloses Kompendium von 60 Spaziergängen durch die ganze Stadt
- Perfekt für Berliner:innen und Tourist:innen

Erscheinungstermin

Februar 2023

9 783814 802763 | WG: 1311

Berliner Spaziergänge

Ganz Berlin

Die schönsten Spaziergänge durch alle Stadtteile

ca. 480 Seiten, ca. 250 Abb.

12,5 x 21 cm, Pb.

ca. 24,- € [D] / 24,70 € [A]

ISBN 978-3-8148-0276-3

Die Autoren stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung



2. Auflage

Robert Zagolla
Hofläden in Brandenburg
 Die besten Ziele für
 kulinarische Landausflüge

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 176 S., 322 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-758-6



NEU

Frank Goyke
Winterliches Brandenburg
 Die schönsten Ziele
 für Spaziergänge und
 Wanderungen

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 224 S., 270 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-757-9



2. Auflage

Wolfgang Mörtl
Bergführer Potsdam
 Die schönsten Spaziergänge
 zu den 75 Gipfeln der Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 192 S., 255 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-745-6



Gregor Münch
Wild Brandenburg
 50 Sehnsuchtsorte in der
 Natur

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 224 S., 215 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-755-5



Bernd Siegmund
Das Oderbruch entdecken
 Ausflüge in eine faszinierende
 Region

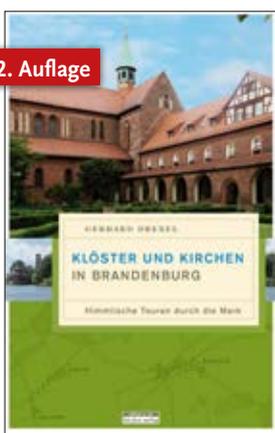
18,- € [D] / 18,50 € [A]
 176 S., 250 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-747-0



5. Auflage

Robert Zagolla
Brandenburg mit Kindern
 Der Familien-Ausflugsführer

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 240 S., 219 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-754-8



2. Auflage

Gerhard Drexel
**Klöster und Kirchen
 in Brandenburg**
 Himmlische Touren durch die
 Mark

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 224 S., 216 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-702-9

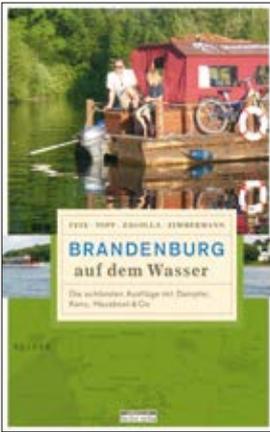


2. Auflage

Gerhard Drexel
**Sehnsuchtsorte in
 Brandenburg**
 Refugien für den kleinen
 Urlaub

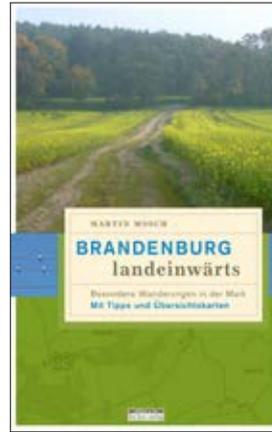
16,- € [D] / 16,50 € [A]
 176 S., 120 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-735-7





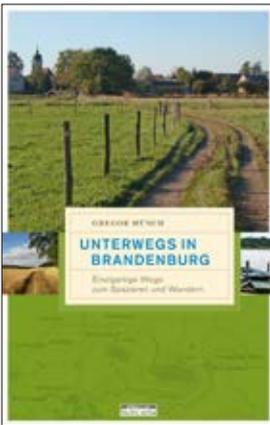
Feix / Topp / Zagolla / Zimmermann
Brandenburg auf dem Wasser
 Die schönsten Ausflüge mit Dampfer, Kanu, Hausboot & Co

14,- € [D] / 14,40 € [A]
 160 S., 120 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-687-9



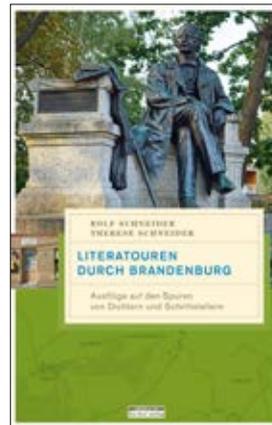
Martin Mosch
Brandenburg landeinwärts
 Besondere Wanderungen in der Mark

14,- € [D] / 14,40 € [A]
 160 S., 250 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-664-0



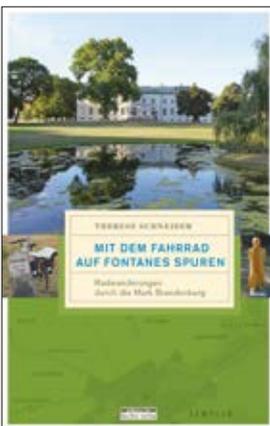
Gregor Münch
Unterwegs in Brandenburg
 Einzigartige Wege zum Spazieren und Wandern

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 176 S., 184 Abb. u. 14 Karten,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-727-2



Rolf Schneider / Therese Schneider
Literaturen durch Brandenburg
 Ausflüge auf den Spuren von Dichtern und Schriftstellern

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 192 S., 202 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-705-0



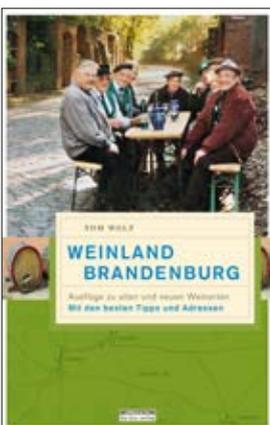
Therese Schneider
Mit dem Fahrrad auf Fontanes Spuren
 Radwanderungen durch die Mark Brandenburg

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 256 S., 364 Abb. u. 17 Karten,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-722-7



Therese Schneider
Brandenburg mit dem Rad
 Die schönsten Touren für Kulturliebhaber

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 208 S., 276 Abb. u. 17 Karten,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-749-4



Tom Wolf
Weinland Brandenburg
 Ausflüge zu alten und neuen Weinorten

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 224 S., 120 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-695-4



Frank Goyke
Wandern in Berlin
 Auf den schönsten Wegen durch die Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 176 S., 157 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0258-9





Frank Goyke
Berlin am Wasser
 Die schönsten Wanderungen
 an Flüssen, Seen und Kanälen

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 208 S., 207 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0253-4



Gary Schunack
Idyllisches Berlin
 Ausflüge in die schönsten
 Dörfer der Stadt

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 224 S., 168 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0257-2



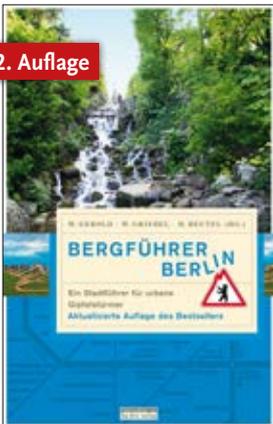
Gary Schunack
Ahoi, Berlin
 Die schönsten Ausflüge am,
 auf und unter Wasser

18,- € [D] / 18,50 € [A]
 224 S., 330 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0255-8



Gary Schunack
Wild Berlin
 50 grüne Sehnsuchtsorte in
 der Hauptstadt

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 224 S., 224 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0254-1



Heidje Beutel / Markus Gerold
 / Wilfried Griebel
Bergführer Berlin
 Ein Stadtführer für urbane
 Gipfelstürmer

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 200 S., 176 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0234-3



Ulrike Dömeland /
 Armin Gewiese
Durch Berlin mit dem Schiff
 Die schönsten Ausflugsstouren

14,- € [D] / 14,40 € [A]
 144 S., 134 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0209-1



Harald Neckelmann
Ab durch die Mitte!
 Ein Führer durch Berlins
 historische Stadtviertel

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 176 S., 165 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0216-9



Therese Schneider
Durch Berlin mit dem Rad
 Die besten Ausflüge durch die
 Stadt

16,- € [D] / 16,50 € [A]
 176 S., 284 Abb.,
 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0228-2



Die Geschichte einer Kultmarke



Die im 19. Jahrhundert gegründete Likörfabrik Carl Mampe war ein Berliner Traditionsunternehmen mit Stil. Die Liköre und Schnäpse, die bald mit dem markanten Elefantenlogo vermarktet wurden, prägten Stadtbild und Trinkkultur gleichermaßen. »Dr. Mampes Bittere Tropfen«, »Mampe Halb und Halb« oder der legendäre »Lufthansa-Cocktail« gehören bis heute zum kollektiven Gedächtnis der Stadt.

Dieses reich bebilderte Buch erzählt unterhaltsam und kenntnisreich die Geschichte der berühmten Likörfabrik, ihrer Produkte und ihres Markenzeichens.

- Eine Traditionsmarke mit Kultfaktor
- Das perfekte Geschenk für Berlin-Enthusiast:innen, Likörliebhaber:innen und Elefantenfreund:innen
- Mit über 150 teils farbigen Abbildungen

Erscheinungstermin
Januar 2023

9 783814 802633 | WG: 1943

Die
Autoren stehen
für Veranstaltungen
zur Verfügung

Marcellinus Prien / Lothar Uebel

Berliner Elefantenmarke
Die Geschichte der Likörfabrik
Mampe

144 Seiten, ca. 160 Abb.
21,5 x 21,5 cm, geb.
24,- € [D] / 24,70 € [A]
ISBN 978-3-8148-0263-3

Marcellinus Prien ist Ingenieur und beschäftigt sich privat seit Langem mit den Themen Stadtfotografie und Stadtgeschichte. Er lebt in Berlin.

Lothar Uebel ist Autor und Historiker. Er lebt in Berlin.

Unser Kalender in neuem Design

Unser beliebter Wandkalender präsentiert Woche für Woche ein Ereignis der Berliner Geschichte in Wort und Bild. Jetzt mit völlig überarbeiteter Gestaltung!



© privat

Marc Lippuner, geboren 1978, studierte Germanistik und Geschichte sowie Kultur- und Medienmanagement in Berlin und Wien. Mit dem 2015 von ihm gegründeten Kulturfritzen-Projektbüro vermittelt er historische und kulturelle Berlinthemen sowohl im Analogen, u. a. als Redakteur des Stadtmagazins *mein/4*, im Kulturfritzen-Podcast und auf diversen Blogs.



»Ein Vademecum zum Aufhängen, ein kunterbunter Streifzug durch die Geschichte der Stadt.«

Der Tagesspiegel

- Woche für Woche ein interessantes Ereignis aus der Berliner Geschichte
- Ideal als Informationsquelle, Wandschmuck und Statement für alle Berlin-Begeisterten

Erscheinungstermin

Juni 2023

9 783962 011222 | WG: 7550

Marc Lippuner

Berliner Geschichte
Kalender 2024

56 Blatt, 53 Abb., vierfarbig
24 x 32 cm, Spiralbindung
24,- € [D/A]
ISBN 978-3-96201-122-2

**Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung**



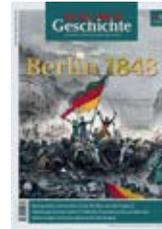
Heft 5
Berlin und seine Universitäten
ISBN 978-3-944594-42-2



Heft 10
Das grüne Berlin
ISBN 978-3-944594-69-9



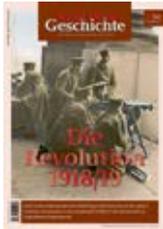
Heft 11
Berlin 1968
ISBN 978-3-944594-74-3



Heft 13
Berlin 1848
ISBN 978-3-944594-93-4



Heft 14
Berlin im Mittelalter
ISBN 978-3-944594-94-1



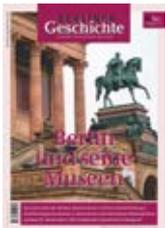
Heft 15
Die Revolution 1918/19
ISBN 978-3-944594-95-8



Heft 16
Friedrich der Große und Berlin
ISBN 978-3-96201-007-2



Heft 17
Berlin im Dritten Reich
ISBN 978-3-96201-008-9



Heft 18
Berlin und seine Museen
ISBN 978-3-96201-023-2



Heft 19
Die Hugenotten in Berlin
ISBN 978-3-96201-024-9



Heft 21
Die Berliner Polizei
ISBN 978-3-96201-036-2



Heft 23
Modestadt Berlin
ISBN 978-3-96201-048-5



Heft 24
Luftfahrt in Berlin
ISBN 978-3-96201-061-4



Heft 25
Königin Luise
ISBN 978-3-96201-062-1



Heft 26
Der Kalte Krieg in Berlin
ISBN 978-3-96201-081-2



Heft 27
Musikstadt Berlin
ISBN 978-3-96201-082-9



Heft 28
Berlin um 1900
ISBN 978-3-96201-083-6



Heft 29
Kulinarisches Berlin
ISBN 978-3-96201-084-3



Heft 30
Berlin und die Mark Brandenburg
ISBN 978-3-96201-107-9



Heft 31
Filmstadt Berlin
ISBN 978-3-96201-108-6



Das Magazin zur Geschichte Berlins



- Populäre, gut eingeführte Zeitschrift zum gesamten Spektrum der Berliner Geschichte
- Ein Thema je Ausgabe, die Hefte »veralten« nicht
- Herausgegeben vom Verein für die Geschichte Berlins e.V., dem renommiertesten und größten Berliner Geschichtsverein
- Erscheint quartalsweise

Die 1920er-Jahre **NEU**

32. Ausgabe

Erscheint im Januar 2023

6,95 € [D] / 7,20 € [A]

WG: 1943

ISBN 978-3-96201-120-8



Der 17. Juni 1953 **NEU**

33. Ausgabe

Erscheint im April 2023

6,95 € [D] / 7,20 € [A]

WG: 1943

ISBN 978-3-96201-121-5



**Berliner Geschichte – Zeitschrift für
Geschichte und Kultur**

Jedes Heft:

52 Seiten, zahlreiche Abb., 21 x 29,7 cm, Brosch.

SACHBUCH



Benjamin Arlet, Daniel Schäfer
Das Überlebens-Handbuch
 Warum Sie sich auf Krisen und Katastrophen vorbereiten sollten und wie Sie das anstellen, ohne Ihr ganzes Leben umzukrempeln
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 208 S., 48 Abb., 13,5 x 21,5 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-751-7



»Es ist auch ein gutes Nachschlagewerk und holt Leser, die noch nicht tief im Thema sind, unaufgeregt und ohne Ängste zu schüren ab.«

Survivalmagazin

»Am wichtigsten zum Überleben sind die Fähigkeiten der Betroffenen selbst. Alles Weitere steht im Handbuch. Mit Tipps für Erste Hilfe, Unfälle, Krisen und Katastrophen. In Berlin und Anderswo in der Welt.«

rbb Fernsehen »Abendschau«

»Selbst in Berlin lohnt es sich, vorbereitet zu sein. Schäfer und Arlet verraten, wie man Vorräte anlegt, und dass die Ausrüstung die beste ist, die man auch sonst im Alltag mal brauchen kann.«

B.Z.



Christian Arpasi (Hrsg.) /
 Andreas Bödecker (Hrsg.)
[K]lein Kinderspiel
 Spielzeug als Spiegel der Industrialisierung
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 256 S., 250 Abb., 21,5 x 22,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-198-5



Detlef Bluhm
**Die Architektur der Fünfzigerjahre /
 The Architecture of the 1950s**
 Ein fotografischer Streifzug durch Berlin /
 A photographic journey across Berlin
 32,- € [D] / 32,90 € [A]
 192 S., 173 Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-175-6



Andreas Bödecker / Helga Tödt
Spione, Erfinder, Unternehmer
 Preußens Industrialisierung in Lebensbildern
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 640 S., 466 Abb., 17,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-211-1



Von August Borsig zu Sophie Henschel, von einem Spion aus Neuruppin und einer ermordeten Berliner Erfinderin: 19 Lebensbilder berühmter und weniger bekannter Männer und Frauen veranschaulichen die Zeit der Industrialisierung im langen 19. Jahrhundert.

Viele der technischen Errungenschaften, die heute alltäglich sind, entstanden in dieser Epoche, die mit dem Ersten Weltkrieg endete: Eisenbahn, elektrische Straßenbahnen und Straßenbeleuchtung, künstliche Farbstoffe und Lacke, Automobile, luftgefüllte Gummireifen, Kunstdünger, Aspirin, Telefon, U-Bahn, Flugzeuge, elektrische Waschmaschinen, das Wasserklosett und die Kleinbildkamera.

Spannende Biographien und verblüffende Einblicke – mit zahlreichen farbigen Abbildungen.



Thomas Brechenmacher
Im Sog der Säkularisierung
 Die deutschen Kirchen in Politik und Gesellschaft (1945–1990)
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 208 S., 14 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-196-1



Christoph Lorke
An den Rändern der Gesellschaft
 Armut und soziale Ausgrenzung im geteilten Deutschland
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 192 S., 22 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-195-4



Christopher Neumaier
Hausfrau, Berufstätige, Mutter?
 Frauen im geteilten Deutschland
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 200 S., 26 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-202-9



Henning Türk
Treibstoff der Systeme
 Kohle, Erdöl und Atomkraft im geteilten Deutschland
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 200 S., 20 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-197-8



Jutta Braun
Wettkampf der Systeme
 Sport im geteilten Deutschland
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 208 S., 30 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-210-4



Gesine Dornblüth / Thomas Franke
Ruhmlose Helden
 Ein Flugzeugabsturz und die Tücken deutsch-russischer Verständigung
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 192 S., 32 Abb., 13,5 x 21,5 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-199-2



Knut Elstermann
Gerdas Schweigen
 Die Geschichte einer Überlebenden
 16,90 € [D] / 17,40 € [A]
 192 S., 23 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-89809-072-8



Knut Elstermann
Im Gespräch
 Knut Elstermann befragt ostdeutsche Filmstars
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 352 S., 45 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-86124-748-7



»Mit großem Detailwissen, lebendigen Anekdoten und kleinen Überraschungen am Wegesrand ist ein Buch entstanden, das als unterhaltsamer Almanach in jedem Regal Platz finden sollte.«

Märkische Oderzeitung

»Ein Lesebuch im besten Sinne.«

Freies Wort

»Der Filmjournalist Knut Elstermann hat seine Gespräche mit Defa-Stars gesammelt und erzählt damit ein Stück DDR-Geschichte.«

Berliner Zeitung

»Knut Elstermann hat sich neben seiner Expertise fürs Kino auch als Sammler ostdeutscher Geschichten einen Namen gemacht. Geschichten, die ohne ihn womöglich verloren gegangen wären.«

rbb zibb



Anna Faroqhi
Andersdenkerinnen
 Annäherungen an Helene Nathan,
 Anna Seghers und Hannah Arendt
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 192 S., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-756-2



Anna Faroqhi
Krebs Kung Fu
 Eine Geschichte vom Kampf
 gegen den Krebs
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 160 S., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-703-6



3., überarb. Auflage
 Horst Gründer/ Hermann Hiery (Hrsg.)
Die Deutschen und ihre Kolonien
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 384 S., 91 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-89809-204-3



2. Auflage
 Jan Gypfel
Die schönsten Bahnhöfe Deutschlands
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 176 S., 200 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-042-3



Claas Janssen
Das große Preußen-Buch für Kinder
 Mal- und Rätselspaß rund um den
 Alten Fritz und Co.
 9,95 € [D] / 10,30 € [A]
 64 S., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-682-4



Thomas Kersting / Christoph Meißner /
 Elke Scherstjanoi (Hrsg.)
Die Waldlager der Roten Armee
 Archäologie und Geschichte
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 152 S., 50 Abb., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-194-7



3. Auflage
 Jörg Kirschstein
Kronprinzessin Cecilie
 Die Bildbiographie der letzten deutschen
 Kronprinzessin
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 160 S., 151 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-86124-734-0



2. Auflage
 Jörg Kirschstein
Auguste Victoria
 Porträt einer Kaiserin
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 192 S., 151 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-86124-739-5



2. Auflage
 Günter Krawutschke
Gesichter der Arbeit / Faces of Work
 Fotografien aus Industriebetrieben der
 DDR / Photographs from the GDR's
 Industrial Plants
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 208 S., 160 Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-183-1



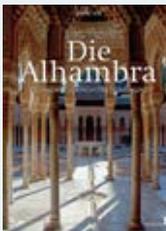
NEU
 Frank-Lothar Kroll
Fürsten ohne Thron
 Schicksale deutscher Herrscherhäuser
 im 20. Jahrhundert
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 288 S., 123 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-203-6



Im November 1918 verschwanden alle deutschen Fürstenhäuser von der Bühne der Geschichte. Frank-Lothar Kroll spürt der Frage nach, was in der Folge aus den entthronten Herrschern und ihren Familien geworden ist. Seine biographischen Porträts machen die politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen deutlich, die der Sturz der Landesfürsten hervorrief. Sie zeichnen zugleich die vielfältigen Lebenswege der späteren Generationen nach – von der Weimarer Republik über die NS-Zeit bis in die Gegenwart. Dabei zeigt sich, dass die Mitglieder der ehemaligen Herrscherfamilien ein getreues Abbild der deutschen Gesellschaft boten.



3., erweiterte Auflage
 Simone Ladwig-Winters
Anwalt ohne Recht
 Das Schicksal jüdischer Rechtsanwälte in
 Berlin nach 1933
 30,- € [D] / 30,90 € [A]
 504 S., 200 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-89809-200-5



Sabine Lata
Die Alhambra
 Geschichte – Architektur – Kunst
 19,95 € [D] / 20,60 € [A]
 160 S., 100 Abb., 21 x 28 cm, geb.
 ISBN 978-3-944594-48-4



NEU
 Uwe Lehmann-Brauns
Zwischen den Fronten
 Notizen eines Grenzgängers
 durch Politik und Kultur
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 176 S., 20 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-8148-0264-0



Diana Lindner
Die Seidenstraße
 2000 Jahre Geschichte und Kultur
 19,95 € [D] / 20,60 € [A]
 160 S., 100 Abb., 21 x 28 cm, geb.
 ISBN 978-3-944594-49-1



Manfred Maurenbrecher
Der Rest ist Mut
 Vom Liedermachen in den Achtzigern
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 272 S., 31 Abb., 13 x 19,5 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-86124-744-9





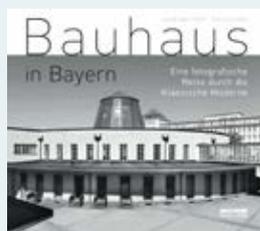
2. Auflage

Sabine Michel / Dörte Grimm
Die anderen Leben
 Generationengespräche Ost
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 200 S., 11 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-179-4



3. Auflage

Jean Molitor / Kaija Voss
Bauhaus
 Eine fotografische Weltreise /
 A photographic journey around the world
 46,- € [D] / 47,30 € [A]
 240 S., 136 Duplex-Abb., 24,5 x 21,5 cm,
 geb.
 ISBN 978-3-89809-152-7



Jean Molitor, Kaija Voss
Bauhaus in Bayern
 Eine fotografische Reise durch die
 Klassische Moderne
 32,- € [D] / 32,90 € [A]
 128 S., 60 Duplex-Abb., 24,5 x 21,5 cm,
 geb.
 ISBN 978-3-86124-750-0



Iris Newton
Altamira
 Entstehung – Entdeckung – Bedeutung
 19,95 € [D] / 20,60 € [A]
 160 S., 90 Abb., 21 x 28 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-072-0



Iris Newton
Die Bilderwelt von Lascaux
 Entstehung – Entdeckung – Bedeutung
 19,95 € [D] / 20,60 € [A]
 160 S., 90 Abb., 21 x 28 cm, geb.
 ISBN 978-3-944594-21-7



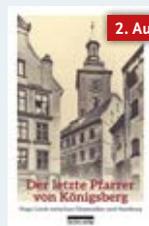
Susanna Nieder (Hrsg.)
Weltwissen für Kinder
 Spannende Geschichten, Reportagen,
 Interviews und Fotos aus aller Welt
 18,- € [D] / 18,50 € [A]
 208 S., 320 Abb., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-738-8



Magnus Pahl / Armin Wagner (Hrsg.)
»Der Führer Adolf Hitler ist tot«
 Attentat und Staatsstreichversuch
 am 20. Juli 1944
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 176 S., 169 Abb., 19,5 x 25 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-168-8



Magnus Pahl / Armin Wagner (Hrsg.)
Hitlers Elitetruppe?
 Mythos Fallschirmjäger
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 240 S., 327 Abb., 19,7 x 25 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-187-9



2. Auflage

Henriette Piper
Der letzte Pfarrer von Königsberg
 Hugo Linck zwischen Ostpreußen und
 Hamburg
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 352 S., 54 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-89809-171-8



Hermann Pölking
Das Memelland
 Wo Deutschland einst zu Ende war –
 Geschichte eines Grenzlandes
 32,- € [D] / 32,90 € [A]
 352 S., 99 Abb., 17 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-207-4



3. Auflage

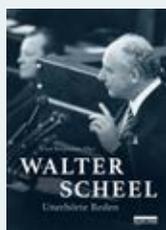
Hermann Pölking
Ostpreußen DVD
 Panorama einer Provinz –
 erzählt aus alten Filmen 1913–1945
 39,95 €* [D] / 41,10 €* [A]
 5 DVDs im Schubert, inkl. 32-seitiges
 Booklet
 ISBN 978-3-89809-110-7



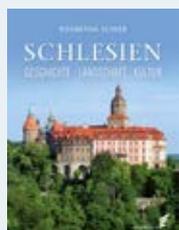
Robert Rau
»Die Mauer war doch richtig!«
 Warum so viele DDR-Bürger den
 Mauerbau widerstandslos hinnahm
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 208 S., 35 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-193-0



Markus Raupach
Bier
 Geschichte und Genuss
 19,95 € [D] / 20,60 € [A]
 208 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-944594-87-3



Knut Bergmann (Hrsg.)
Walter Scheel
 Unerhörte Reden
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 336 S., 70 Abb., 17,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-188-6



Roswitha Schieb
Schlesien
 Geschichte – Landschaft – Kultur
 14,95 € [D] / 15,40 € [A]
 224 S., 300 Abb., 21,5 x 28 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-025-6



Niels Schröder
20. Juli 1944
 Biographie eines Tages
 18,- € [D] / 18,50 € [A]
 144 S., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-159-6





2. Auflage

Hans-Dieter Schütt
Andreas Dresen
 Glücks Spiel – Porträt eines Regisseurs
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 304 S., 46 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-172-5



»Wo man das Buch auch aufschlägt, es wird nie langweilig. Und es berührt, weil man immer wieder an Stellen gelangt, an denen man denkt: So geht es mir auch.«
rbb Antenne Brandenburg

»Das Buch ist Biografie und Interview zugleich. Ein persönliches Porträt mit aufschlussreichen Gesprächen über Leben und Werk des 57-jährigen Regisseurs.«
MDR

»Schütt ist ein Bewunderer des Regisseurs und des Menschen Andreas Dresen. Und doch vermeidet er in seiner sachlichen Gesprächsführung jede Kumpelerei. Vielleicht ist es gerade diese professionelle, von tiefem Interesse gekennzeichnete Haltung, die es Dresen ermöglicht, nicht nur sehr ausführlich, sondern auch sehr persönlich zu antworten.«
Der Tagesspiegel



NEU

Holger Sonnabend
Europa
 Die Geschichte eines Kontinents von der Antike bis heute
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 160 S., 120 Abb., 21,5 x 28,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-209-8



Holger Sonnabend liefert einen anschaulichen und spannenden Überblick über die europäische Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart.

»Imperien und Kulturen aus 2500 Jahren in einem schmalen Band? Das ist sportlich, aber gelungen: Die vielen Karten und Abbildungen verschaffen einen guten Überblick.«
P.M. History

»Fesselnd geschrieben.«
National Geographic History

»Sie könnten sich im Nu festlesen.«
Deutschlandfunk



Hasso Spode
Urlaub Macht Geschichte
 Reisen und Tourismus in der DDR
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 208 S., 50 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-89809-201-2



In keinem Land der Welt wurde mehr gereist als in der DDR. Hasso Spode beschreibt, wie DDR-Bürger innerhalb und außerhalb ihres Landes Urlaub machten – und wirft zudem einen Blick auf die DDR als Reiseziel für Touristen aus dem Westen.

»Kein buntes Lesebuch über Urlaub und Erholung zwischen Zinnowitz und Adorf, sondern ein facettenreiches Werk über den Tourismus im Land der Reiselustmeister.«
Mitteldeutsche Zeitung

»Historiker Hasso Spode forscht zum Tourismus in der DDR – und stellt erstaunliche Parallelen zur Nazizeit fest.«
Welt am Sonntag



Helmut Suter
Das Jagdrevier der Könige
 Die Schorfheide von 1820 bis zum Halali im Jahr 1918
 24,95 € [D] / 25,70 € [A]
 224 S., 100 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-113-8



3. Auflage

Helmut Suter
Honeckers letzter Hirsch
 Jagd und Macht in der DDR
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 224 S., 185 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-146-6

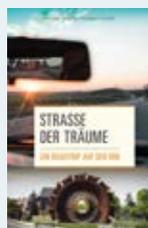


Helmut Suter
Jagd unterm Hakenkreuz
 Hermann Göring, Carinhall und das Jagdrevier Schorfheide
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 256 S., 218 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-180-0



4. Auflage

Helmut Suter / Burghard Ciesla
Jagd und Macht
 Die Geschichte des Jagdreviers Schorfheide
 30,- € [D] / 30,90 € [A]
 256 S., 343 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-090-2



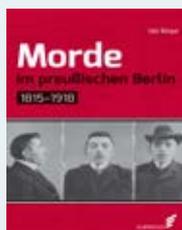
Raphael Thelen / Victor Thomas
Straße der Träume
 Ein Roadtrip auf der B96
 18,- € [D] / 18,50 € [A]
 224 S., 70 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-715-9



Jochen Thies
Die Reise, die 300 Jahre dauerte
 Schicksalswege einer deutschen Hugenotten-Familie
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 192 S., 28 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-89809-185-5



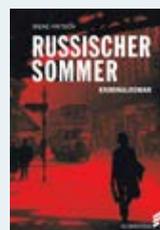
TRUE CRIME



Udo Bürger
Morde im preußischen Berlin
 1815–1918
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 232 S., 40 Abb., 14,5 x 21 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-037-9



Erich Frey
Ich beantrage Freispruch!
 Die Erinnerungen des berühmten Berliner Strafverteidigers
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 480 S., 14,4 x 21 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-022-5



Irene Fritsch
Russischer Sommer
 Kriminalroman
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 304 S., 14,5 x 21 cm, Klappenbr.
 ISBN 978-3-96201-085-0





Leo Heller
Berliner Razzien
Reportagen aus der Unterwelt
der 1920er-Jahre
20,- € [D] / 20,60 € [A]
192 S., 12,5 x 21 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-078-2



Hans-Ulrich Jörges
Stille Invasion
Roman
22,- € [D] / 22,70 € [A]
224 S., 14 x 22 cm, geb./SU
ISBN 978-3-86124-752-4



Bettina Müller
Dandys, Diebe, Delinquenten
Verbrecher in Berlin
22,- € [D] / 22,70 € [A]
192 S., 18 Abb., 15 x 21 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-112-3



Dietmar Peitsch
Spionage in Berlin
Agenten im Kalten Krieg
25,- € [D] / 25,70 € [A]
208 S., 90 Abb., 16,5 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-076-8



Regina Stürickow
**Kommissar Gennat und
der grüne Skorpion**
Gennat-Krimi, Bd. 4
18,- € [D] / 18,50 € [A]
304 S., 14,5 x 21 cm, Klappenbr.
ISBN 978-3-96201-111-6



Sommer 1926. Der Berliner Kommissar Ernst Gennat wird wegen eines Mordfalles nach Hohenschönhausen gerufen. Aber als er am Tatort eintrifft, fehlt von der Leiche jede Spur. Zwei Zeugen können allerdings das angebliche Opfer gut beschreiben. Und ein Taxifahrer will eine auf die Beschreibung passende Frau gefahren haben. Sie trug eine auffällige, mit grünen Steinen besetzte Brosche – ein seltenes Schmuckstück. Auf einem Pressefoto taucht diese Brosche wieder auf. Aber wer ist die Trägerin? Gennat steht vor einem Rätsel und spannt mal wieder seinen langjährigen Freund ein, den Polizeireporter Max Kaminski. Kann er Gennat helfen?



Regina Stürickow
**Kommissar Gennat und
der BVG-Lohnraub**
Gennat-Krimi, Bd. 1
16,- € [D] / 16,50 € [A]
304 S., 14,5 x 21 cm, Klappenbr.
ISBN 978-3-96201-050-8



Regina Stürickow
**Kommissar Gennat und
die Tote im Reisekorb**
Gennat-Krimi, Bd. 2
18,- € [D] / 18,50 € [A]
272 S., 14,5 x 21 cm, Klappenbr.
ISBN 978-3-96201-064-5



Regina Stürickow
**Kommissar Gennat und
der Anschlag auf den Orientexpress**
Gennat-Krimi, Bd. 3
16,- € [D] / 16,50 € [A]
304 S., 14,5 x 21 cm, Klappenbr.
ISBN 978-3-96201-070-6



Regina Stürickow
Kommissar Gennat ermittelt
Die Erfindung der Mordinspektion
24,95 € [D] / 25,70 € [A]
208 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-944594-56-9



Regina Stürickow
Morde im braunen Berlin
Eine Kriminalitätsgeschichte. 1933–1945
24,- € [D] / 24,70 € [A]
160 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-029-4



Regina Stürickow
Mörder, Opfer, Kommissare
Spektakuläre Kriminalfälle im
20. Jahrhundert
24,95 € [D] / 25,70 € [A]
192 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-944594-82-8



Regina Stürickow
Pistolen-Franz & Muskel-Adolf
Ringvereine und organisiertes Verbrechen
in Berlin. 1920–1960
26,- € [D] / 26,80 € [A]
208 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-001-0



Regina Stürickow
Verbrechen in Berlin
32 historische Kriminalfälle
1890–1960
24,95 € [D] / 25,70 € [A]
209 S., 120 Abb., 24,5 x 19 cm, geb./SU
ISBN 978-3-944594-18-7



BERLIN



Harry Balkow-Göltzer / Ralph Hoppe
**Prominente in Berlin-Pankow und ihre
Geschichten**
19,95 € [D] / 20,60 € [A]
286 S., 86 Abb. u. 8 Karten, 12,5 x 19 cm,
Pb.
ISBN 978-3-8148-0202-2





Harry Balkow-Göltzer u.a.
Prominente in Berlin-Wannsee und ihre Geschichten

19,90 € [D] / 20,50 € [A]
312 S., 187 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0146-9



Gerhard Drexel
Prominente in Berlin-Zehlendorf und ihre Geschichten

20,- € [D] / 20,60 € [A]
288 S., 65 Abb. u. 7 Karten, 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0237-4



Walter Benjamin
Stadt des Flaneurs

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 10 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-131-2



Brauseboys
Geschichten aus der Müllerstraße

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-191-6



Géza von Cziffra
Das Romanische Café

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 18 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-164-0



Knut Elstermann
Meine Winsstraße

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 10 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-107-7



Freya Klier / Nadja Klier
Die Oderberger Straße

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 33 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-140-4



Manfred Maurenbrecher
Künstlerkolonie Wilmersdorf

12,- € [D] / 10,30 € [A]
144 S., 24 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-128-2



Hans Ostwald
Dunkle Winkel

9,95 € [D] / 10,30 € [A]
144 S., 28 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-121-3



Rolf Schneider
Die Bölschesstraße

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 33 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-189-3



Torsten Schulz
Mein Skandinavisches Viertel

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 45 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-160-2



Jörg Sundermeier
Die Sonnenallee

10,- € [D] / 10,30 € [A]
144 S., 55 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-132-9



Kurt Tucholsky
Westend bis Köpenick

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-109-1



Neljja Veremej
Der Alexanderplatz

12,- € [D] / 12,40 € [A]
144 S., 24 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-181-7



Volker Wieprecht
Zwischen Kreisel und Kleistpark

9,95 € [D] / 10,30 € [A]
144 S., 12,5 x 19 cm, Pb.
ISBN 978-3-89809-119-0



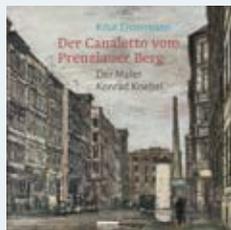
Vanessa Conze
Haus Vaterland

Der große Vergnügungspalast im Herzen Berlins
25,- € [D] / 25,70 € [A]
160 S., 109 Abb., 24,5 x 22,5 cm, geb.
ISBN 978-3-96201-049-2





Matthias David / Andreas D. Ebert /
Uwe Andreas Ulrich
Berühmte Berliner Ärzte
und ihre letzten Ruhestätten
18,- € [D] / 18,50 € [A]
224 S., 100 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0252-7



Knut Elstermann
Der Canaletto vom Prenzlauer Berg
Der Maler Konrad Knebel
22,- € [D] / 22,70 € [A]
112 S., 80 Abb., 21,5 x 21,5 cm, geb.
ISBN 978-3-89809-174-9



Knut Elstermann
Klosterkinder
Deutsche Lebensläufe am Gymnasium
zum Grauen Kloster in Berlin
14,95 € [D] / 15,40 € [A]
328 S., 35 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0183-4



Felix Escher
Berlin wird Metropole
Eine Geschichte der Region
29,95 € [D] / 30,80 € [A]
176 S., 120 Abb., 21 x 29 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-038-6



Ciarán Fahey
Verlassene Orte / Abandoned Berlin, Bd. 1
Ruinen und Relikte in Berlin und
Umgebung/ Ruins and relics in and
around Berlin
22,- € [D] / 22,70 € [A]
192 S., 314 Abb., 20,5 x 27,5 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0208-4



Ciarán Fahey
Verlassene Orte / Abandoned Berlin, Bd. 2
Ruinen der Moderne in Berlin und
Umgebung / Modern ruins in and
around Berlin
24,- € [D] / 24,70 € [A]
192 S., 310 Abb., 20,5 x 27,5 cm, Pb.
ISBN 978-3-8148-0251-0



Armin Fuhrer
Hunger & Ekstase
Berlin 1922/23
26,- € [D] / 26,80 € [A]
240 S., 90 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-086-7



Jürgen Grothe
Berlin – Fotografien aus Ost und West
1956–1978
36,- € [D] / 37,10 € [A]
232 S., 300 Abb., 24 x 33,5 cm, geb./SU
ISBN 978-3-96201-028-7



Karl-Heinz Gärtner
Marzahn-Hellersdorf
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-066-9



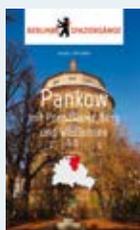
Jürgen Grothe
Spandau
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-003-4



Jürgen Grothe / Christian Simon
Friedrichshain-Kreuzberg
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-032-4



Hilmar Krüger
Neukölln
6,- € [D] / 6,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-046-1



Marc Lippuner
Pankow
mit Prenzlauer Berg und Weißensee
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-018-8



Oliver Ohmann
Reinickendorf
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-019-5



Barbara Schäche
Charlottenburg-Wilmersdorf
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-004-1



Christian Simon
Mitte mit Wedding und Tiergarten
5,- € [D] / 5,20 € [A]
68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
ISBN 978-3-96201-031-7





Christian Simon
Tempelhof-Schöneberg
 5,- € [D] / 5,20 € [A]
 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-020-1



Christian Simon
Treptow-Köpenick
 5,- € [D] / 5,20 € [A]
 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-054-6



Christian Simon / Wolfgang Holtz
Steglitz-Zehlendorf
 5,- € [D] / 5,20 € [A]
 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-005-8



Thomas Thiele
Lichtenberg
 5,- € [D] / 5,20 € [A]
 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-067-6



Volker Wagner
Berlin im Dritten Reich
 5,- € [D] / 5,20 € [A]
 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-006-5



Armin Woy
Grusel in Berlin
 5,- € [D] / 5,20 € [A]
 68 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-053-9



Rüdiger Hachtmann
1848
 Revolution in Berlin
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 240 S., 37 Abb., 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-8148-0261-9



Torsten Harmsen
Neulich in Berlin
 Kurioses aus dem Hauptstadt-Kaff
 14,- € [D] / 14,40 € [A]
 224 S., 11,5 x 19 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0231-2



Torsten Harmsen
Der Mond ist ein Berliner
 Wunderliches aus dem Hauptstadt-Kaff
 14,- € [D] / 14,40 € [A]
 224 S., 11,5 x 19 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0242-8



Torsten Harmsen
Berlin brummt
 Geschichten aus dem Hauptstadt-Kaff
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 208 S., 11,5 x 19 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0260-2



Torsten Harmsen verwandelt skurrile Begebenheiten aus dem Berliner Alltag in pointierte und humorvolle Geschichten.

»Endlich mal wieder lachen trotz aller Krisen.«

Berliner Zeitung

»Es sind alles Momentaufnahmen – doch in der Summe werden die so etwas wie ein Großstadtroman. (...) Langzeitstudien unseres Großstadtlebens en miniature.«

Thomas Böhm, radio eins

»Torsten Harmsen hat seine oft amüsanten Kolumnen zwischen zwei Taschenbuchdeckel gepackt.«

Tagesspiegel Checkpoint



Bernd Hartwich
Berlin Kompendium
 100 historisch dokumentierte Standorte des alten Berlin und Cölln mit über 450 Bildern
 49,95 € [D] / 51,40 € [A]
 440 S., 440 Abb., 30 x 24 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-090-4



Claas Janssen
Das Große Berlin-Buch für Kinder
 Alles zum Malen, Basteln, Rätseln rund um die tollste Stadt der Welt!
 12,- € [D] / 12,40 € [A]
 80 S., 21 x 29,5 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0239-8



Thorsten Klapsch / Michaela Nowotnick
Mein Stalinbau
 Eine Berliner Straße und die Geschichten ihrer Bewohner
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 208 S., 145 Abb., 17 x 24 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0248-0



Kitty Kleist-Heinrich
Das neue Berliner Schloss
 Vom Stadtschloss zum Humboldt Forum
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 192 S., 150 Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-8148-0243-5



Björn Kuhlrigk
Überall Nachbarn
 Wie ich auf dem Mauerweg das alte West-Berlin umrundete
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 272 S., 16 Abb., 13 x 19,5 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-8148-0265-7





NEU

Johanna A. Kühne
Palais Schwerin – Ein Haus packt aus
 Die Geschichte eines französischen Palais
 in Berlin
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 96 S., 30 Abb., 21,5 x 21,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-8148-0256-5



Dirk Laubner / Dirk Palm
Berlin – Luftaufnahmen gestern und heute
 25,- € [D] / 25,70 € [A]
 112 S., 100 Abb., 30 x 24 cm, geb.
 ISBN 978-3-944594-99-6



Dirk Laubner
Berlin aus der Luft | from the Air
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 80 S., 70 Abb., 22,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-080-5



Amélie Losier / Britta Wauer
**Der jüdische Friedhof Weißensee /
 The Jewish Cemetery Weissensee**
 Momente der Geschichte /
 Moments in History
 24,95 € [D] / 25,70 € [A]
 176 S., 135 Abb., 22 x 24 cm, geb.
 ISBN 978-3-8148-0172-8



Michael Malliaris / Matthias Wernhoff
Das Berliner Schloss
 Geschichte und Archäologie
 24,95 € [D] / 25,70 € [A]
 160 S., 100 Abb., 21 x 28 cm, geb.
 ISBN 978-3-944594-58-3



Kai-Uwe Merz
Vulkan Berlin
 Eine Kulturgeschichte der 1920er-Jahre
 30,- € [D] / 30,90 € [A]
 208 S., 91 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-039-3



»Es ist ein schönes Buch, übersichtlich und
 doch detailfreudig.«
Frankfurter Rundschau / Berliner Zeitung

»Der Autor poliert in diesem ansprechend
 geschriebenen und gestalteten Band be-
 kannte und unbekannt Facetten auf, lässt
 auch Architektur und Politik nicht zur kurz
 kommen.«

P.M. History

»Pointiert, scharfsinnig und mit viel
 Sympathie für seine Stadt »erleben« wir eine
 bemerkenswerte und spannende Exkursion in
 Berlins wilde Ära.«

Kiezmagazin



Kai-Uwe Merz
Monster Berlin
 Eine Kulturgeschichte der
 nationalsozialistischen Zeit
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 256 S., 90 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-063-8



Kai-Uwe Merz
Wüste Berlin
 Eine Kulturgeschichte der Nachkriegszeit
 25,- € [D] / 25,70 € [A]
 240 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-069-0



Kai-Uwe Merz
Eiszeit Berlin
 Eine Kulturgeschichte des Kalten Krieges
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 256 S., 110 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-087-4



Kai-Uwe Merz
Zement Berlin
 Eine Kulturgeschichte der frühen
 1960er-Jahre
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 256 S., 98 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-113-0



3. Auflage – Über 8.000
 verkaufte Exemplare

Curt Moreck
Ein Führer durch das lasterhafte Berlin
 Das deutsche Babylon 1931
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 208 S., 30 Abb. u. 2 Karten, 12 x 19,5 cm,
 geb./SU
 ISBN 978-3-89809-149-7



H



Harald Neckelmann
Das Pony in der S-Bahn
 Berliner Kuriositäten aus Geschichte und
 Gegenwart
 14,- € [D] / 14,40 € [A]
 224 S., 36 Abb., 11,5 x 19 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0244-2



E



Oliver Ohmann
Klappe!
 Geschichte der Filmstadt Berlin
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 256 S., 97 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-089-8



Martin Otto
»Ich hab die Stadt Berlin regiert«
 Ulrich Biel, ein stiller Stratege auf der
 Weltbühne
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 224 S., 43 Abb., 15,2 x 21,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-205-0



Sebastian Petrich
Die schönsten Berliner Kieze
 20 Streifzüge durch die Stadt
 Mit Fotos von Jo Jankowski
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 128 S., 300 Abb., 21 x 28 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-052-2

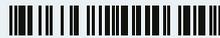




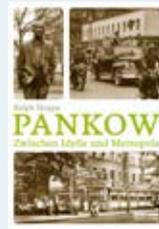
Zitha Pöthe-Elevi
Das Brandenburger Tor
 Geschichte eines Berliner Urgesteins
 25,- € [D] / 25,70 € [A]
 208 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-075-1



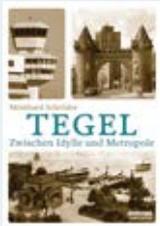
Roswitha Schieb
Berliner Literaturgeschichte
 Epochen – Werke – Autoren – Schauplätze
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 256 S., 80 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-030-0



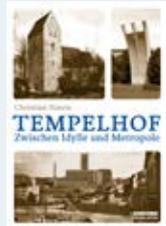
Sabine Schneller
»... dein Tänzer ist der Tod ...«
 Das Berliner »Theater des Volkes«
 im Nationalsozialismus
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 288 S., 126 Abb., 17 x 24,5 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-8148-0262-6



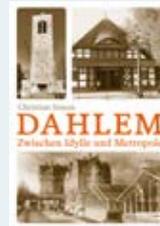
Ralph Hoppe
Pankow
 Zwischen Idylle und Metropole
 14,95 € [D] / 15,40 € [A]
 224 S., 57 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0198-8



Meinhard Schröder
Tegel
 Zwischen Idylle und Metropole
 14,95 € [D] / 15,40 € [A]
 160 S., 50 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0213-8



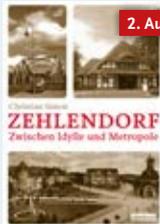
Christian Simon
Tempelhof
 Zwischen Idylle und Metropole
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 176 S., 80 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0229-9



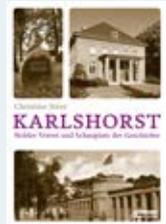
Christian Simon
Dahlem
 Zwischen Idylle und Metropole
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 176 S., 94 Abb., 14,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0218-3



Christian Simon
Steglitz
 Zwischen Idylle und Metropole
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 168 S., 91 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0246-6



Christian Simon
Zehlendorf
 Zwischen Idylle und Metropole
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 176 S., 86 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0247-3



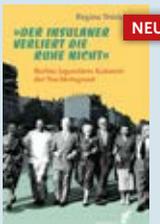
Christine Steer
Karlshorst
 Nobler Vorort und Schauplatz der
 Geschichte
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 160 S., 72 Abb., 14,8 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-8148-0235-0



Hans-Dieter Schütt
Klaus Lederer
 Die Sterne über Berlin – Mit einem
 Vorwort von Gregor Gysi
 18,- € [D] / 18,50 € [A]
 272 S., 35 Abb., 13,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-89809-186-2



Christian Simon
Feuerland
 Berliner Wirtschaftsgeschichte
 vom Mittelalter bis heute
 25,- € [D] / 25,70 € [A]
 208 S., 100 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-077-5



Regina Stürickow
»Der Insulaner verliert die Ruhe nicht.«
 Berlins legendäres Kabarett der
 Nachkriegszeit
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 192 S., 27 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-116-1



»Regina Stürickow erzählt die Geschichte
 von Berlins legendärem Kabarett.«

B.Z.

»Diese einst in West-Berlin fast sprich-
 wörtliche Zeile, zweifellos die berühmteste,
 die Neumann geschaffen hat, bildet auch
 den Haupttitel des Buches über »Berlins
 legendäres Kabarett der Nachkriegszeit«, das
 die mit solchen Themen bestens vertraute
 Autorin Regina Stürickow jetzt im Elsengold
 Verlag veröffentlicht hat. Das passt gut zum
 50. Todestag Neumanns an diesem 17. Okto-
 ber, doch wengleich der Ober-Insulaner
 notwendigerweise im Vordergrund steht,
 geht der Band doch über das bloß Biogra-
 fische weit hinaus.«

Tagesspiegel



Andreas Ulrich
Die Kinder von der Fischerinsel
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 224 S., 41 Abb., 13 x 19,5 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-8148-0250-3



»Eine Sammlung durchweg spannender,
 überraschender, berührender, alles in allem
 überaus faszinierender Lebensläufe.«

Der Tagesspiegel

»Mit den privaten Lebensläufen erzählt
 Andreas Ulrich beiläufig ein Stück unbe-
 kannte DDR-Geschichte. Aber auch wie es
 weiterging, als die DDR Geschichte war.«

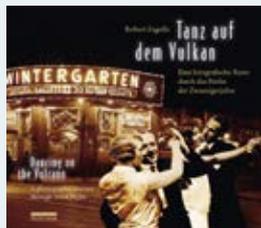
rbb Abendschau

»Hier schreibt einer, der die DDR hautnah
 miterlebt hat. Der sich dennoch die Dinge
 Jahrzehnte später erstaunt anschauen kann.
 Er berichtet vom Aufwachsen in der DDR,
 von einer ostdeutschen Jugend, in der vieles
 möglich schien. Und die Leser haben am
 Ende das Gefühl, sie alle persönlich kenn-
 gelernt zu haben die Hochhauskinder.«

NDR 1



Bart Vanacker
Geheimnisvolle Orte in Berlin
 Ausflüge in die Vergangenheit der Stadt
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 176 S., 174 Abb., 17,5 x 24,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-8148-0259-6



Robert Zagolla (Hrsg.)
Tanz auf dem Vulkan / Dancing on the Volcano
 Eine fotografische Reise durch das Berlin der Zwanzigerjahre / A photographic journey through 1920s Berlin
 28,- € [D] / 28,80 € [A]
 208 S., 255 Abb., 24,5 x 21,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-89809-157-2



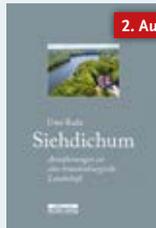
Olivia Zorn / Elke Blauert / Christina Hanus
Die Museumsinsel
 Geschichte und Geschichten
 24,- € [D] / 24,70 € [A]
 168 S., 248 Abb., 22 x 20 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-016-4



BRANDENBURG



Christine Anlauff
Die schönsten Sagen und Legenden aus Potsdam
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 128 S., 15 Abb. u. 1 Karte, 14 x 22 cm, geb.
 ISBN 978-3-86124-684-8



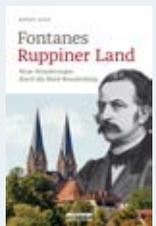
Uwe Rada / Inka Schwand
Sieddichum
 Annäherungen an eine brandenburgische Landschaft
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 224 S., 60 Abb., 13 x 19,5 cm, geb.
 ISBN 978-3-86124-742-5



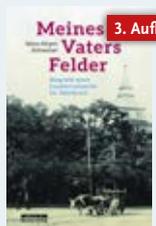
Gabriele Radecke / Robert Rau
Fontanes Kriegsgefangenschaft
 Wie der Dichter in Frankreich dem Tod entging
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 192 S., 43 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-86124-740-1



Robert Rau
Fontanes Frauen
 Fünf Orte – fünf Schicksale – fünf Geschichten
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 256 S., 46 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-86124-716-6



Robert Rau
Fontanes Ruppiner Land
 Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg
 26,- € [D] / 26,80 € [A]
 384 S., 69 Abb. u. 5 Karten, 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-86124-723-4



Hans-Jürgen Schmelzer
Meines Vaters Felder
 Biografie einer Landwirtschaftsfamilie im Oderbruch
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 352 S., 80 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-86124-741-8



Hans-Jürgen Schmelzer
Verwaiste Felder
 Schicksale im Oderbruch nach 1945
 22,- € [D] / 22,70 € [A]
 272 S., 49 Abb., 14 x 22 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-86124-733-3



Sebastian Stielke
100 Facts about Babelsberg
 Wiege des Films und moderne Medienstadt / Cradle of film and modern Media City
 16,- € [D] / 16,50 € [A]
 240 S., 412 Abb., 12,5 x 19 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-746-3



Armin Woy
Potsdamer Spaziergänge
 6,- € [D] / 6,20 € [A]
 64 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Softcover
 ISBN 978-3-96201-091-1



HAMBURG



Claas Janssen
Das große Hamburg-Buch für Kinder
 Alles zum Malen, Basteln, Rätseln rund um die tollste Stadt der Welt!
 9,95 € [D] / 10,30 € [A]
 80 S., 21 x 29,7 cm, Pb.
 ISBN 978-3-86124-671-8



Ernst Christian Schütt
Altona
 Hamburger Spaziergänge
 6,- € [D] / 6,20 € [A]
 64 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-96201-092-8





Ernst Christian Schütt
Grusel in Hamburg
 Hamburger Spaziergänge
 6,- € [D] / 6,20 € [A]
 64 S., 50 Abb., 12,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-96201-093-5



Ernst Christian Schütt / Beatrix Gehlhoff
Verbrechen in Hamburg
 Historische Kriminalfälle 1870–1970
 20,- € [D] / 20,60 € [A]
 208 S., 80 Abb., 14,5 x 21 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-060-7



ÖSTERREICH



Kirstin Allmenröder / Gabriele Hasmann
Leopoldine Spielvogel und die Leiche im Kornfeld
 17,50 € [D] / 18,- € [A]
 304 S., 14,5 x 21 cm, Pb.
 ISBN 978-3-96201-095-9



Lukas Arnold / Marcello La Speranza
Verfallene Orte in Wien
 29,10 € [D] / 30,- € [A]
 160 S., 192 Abb., 22 x 29 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-096-6



Max Edelbacher / Harald Seyrl
Verbrechen in Wien
 Historische Kriminalfälle im 20. Jahrhundert
 24,30 € [D] / 25,- € [A]
 208 S., 120 Abb., 17 x 24 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-026-3



Edgard Haider
Wien
 2000 Jahre Geschichte
 31,10 € [D] / 32,- € [A]
 232 S., 142 Abb., 22 x 29 cm, geb./SU
 ISBN 978-3-96201-040-9



Harald Havas / Reinhard Mandl
Die schönsten Wiener Grätzl
 20 Streifzüge durch die Stadt
 25,20 € [D] / 26,- € [A]
 160 S., 300 Abb., 19 x 26 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-094-2



Harald Havas
Kottan, Kreisky und kein Kabelfernsehen
 Wiener Alltag um 1980
 26,20 € [D] / 26,90 € [A]
 176 S., 210 Abb., 23 x 25 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-115-4



Reinhard Mandl
Österreich mit dem Klimaticket entdecken
 20 Ausflüge mit Bus und Bahn
 27,20 € [D] / 28,- € [A]
 176 S., 205 Abb., 19 x 26 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-114-7



»Reinhard Mandl war einer der Ersten, die sich die Netzkarte besorgten, und nahm sich vor: Österreich mit dem Klimaticket entdecken. Diese Vorhaben dient ihm nun auch als Titel für ein Buch, in dem er 20 Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln beschreibt.«
Der Standard

»Der gebürtige Amstettner hat Städte wie Graz und Innsbruck sowie Landschaften wie die Wachau klimafreundlich mit Öffis bereist. (...) Und wo sollten Sie jetzt hinfahren? Am besten in die nächste Buchhandlung ...«
BezirksBlätter

»Ein guter Tipp, um unser Land umweltfreundlich zu entdecken ...«
Krone Bunt



Reinhard Mandl
Rund um Wien in 24 genussvollen Etappen
 Geschichte – Landschaft – Kultur
 27,20 € [D] / 28,- € [A]
 192 S., 200 Abb., 19 x 26 cm, geb.
 ISBN 978-3-96201-079-9



NON-BOOK



Detlef Bluhm
Katzen – Das Memo Spiel
 12,- €* [D] / 12,40 €* [A]
 72 Karten im Schmuckschuber,
 6,2 x 11,5 cm
 GTIN 4260372490045



Claas Janssen
Berlin HalbeHalbe
 9,95 €* [D] / 10,30 €* [A]
 60 Karten im Karton, 6,5 x 15 cm
 ISBN 978-3-86124-655-8



Verlagsanschrift

be.bra verlag Medien und Verwaltungen GmbH

Asternplatz 3, 12203 Berlin
Verkehrsnummer 12376
post@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de
Tel.: 030 / 440 23-810, Fax: -8129

Elsengold Verlag GmbH

Asternplatz 3, 12203 Berlin
Verkehrsnummer 14173
info@elsengold.de
www.elsengold.de
Tel.: 030 / 440 23-810, Fax: -8129

Geschäftsführung

Dr. Dirk Palm
d.palm@bebraverlag.de
Dr. Robert Zagolla
r.zagolla@bebraverlag.de

Vertrieb

Markus Jäger
m.jaeger@bebraverlag.de
030 / 440 23 - 810
Charlyn Maaß
c.maass@bebraverlag.de
030 / 440 23 - 813

Presse / Veranstaltungen

Elisabeth Silberbach
e.silberbach@bebraverlag.de
030 / 440 23 - 815

Lektorat

Tanja Krajzewicz
t.krajzewicz@bebraverlag.de
Anika Strehlow
a.strehlow@bebraverlag.de

Rechte und Lizenzen (BeBra Verlag)

Herbach & Haase Literarische Agentur
Axel Haase
Pfalzburger Straße 58, 10717 Berlin
Tel.: 030 / 880 01 607
axel.haase@herbach-haase.de

Verlagsvertretungen

Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg:

Ingrid Augenstein
Kemnik GmbH
Postfach 101407, 78414 Konstanz
Tel.: 07531 / 295 76
Fax: 07531 / 918 99 49
ingrid.augenstein@kemnik.org

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern:

Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Hermann-Straße 2,
10407 Berlin
Tel.: 030 / 421 22-45, Fax: -46
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Bremerhaven, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein:

Günther Pölking-Henkel
Leher Heerstraße 231, 28357 Bremen
Tel.: 0421 / 417 08-19, Fax: -04
poelking-henkel@t-online.de

Nordrhein-Westfalen:

Raimund Thomas
Velberter Straße 38, 42489 Wülfrath
Tel.: 02058 / 77 60-09
raimundthomas@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen:

Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Straße 1, 01109 Dresden
Tel.: 0351 / 317 90-50, Fax: -48
info@lotharbader.de

Österreich und Südtirol:

Erich Neuhold & Wilhelm Platzer
Verlagsagentur E. Neuhold OG
An der Kanzel 52, A-8046 Graz
Tel.: 0043 / 664 / 916 53 92,
Fax: 0043 / 810 / 9554 - 464 886
buero@va-neuhold.at

Auslieferungen

Deutschland:

PROLIT Verlagsauslieferung GmbH
Andrea Klöckl
Siemensstraße 16, 35463 Fernwald
Tel.: 0641 / 943 93-35, Fax: -39
a.kloeckl@prolit.de

Schweiz:

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16,
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: 0041 / 44 / 762 42-50, Fax: -10
avainfo@ava.ch

Österreich:

Mohr Morawa
Buchvertrieb Gesellschaft mbH
A-1230 Wien
Tel.: 0043 / 1-68 01 40
bestellung@mohrmorawa.at
Bestellservice: Tel.: 0043 / 1-68 01 45

Foto Vorderseite: © Jo Jankowski



Besuchen Sie unseren Blog:
www.wasmitgeschichte.de

 [be.bra verlag/Elsengold Verlag](#)
 [bebraverlag/Elsengold Verlag](#)
 [bebraverlag](#)

www.bebraverlag.de

www.elsengold.de